Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | *ANZL 01A021952* | Folge **386**

Weiz
Energie findet Stadt

präsent
Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
Juli/August 2018

Bild: Rial Planungsstudio

Innenstadtimpulse: H&M kommt S. 4-6
Schulstartpaket S. 8
Große Baywatchparty S. 39

Inhalt

GEMEINDE 03-14
Innenstadt neu: Starker Handel im Zentrum
Nî Hâo, Wenzhou!
Neues Leben im ehemaligen Gemeindezentrum
Neu: Gratis Schulstarterpaket
Kenner & Könner: Christine Grän
Stadtservice: Unser Serviceversprechen
Weiz-Brunnen in Ajka

WIRTSCHAFT 15-22
Wirtschaft Weiz – St. Ruprecht rückt noch näher zusammen
Energie trifft Bau & Immobilien
Dreimal Gold für Weizer Schokoladen-Design-Kooperation
Der Sanierungsscheck 2018 ist wieder da!
Impulsgeber Innovationszentrum W.E.I.Z.

UMWELT 25-32
Auszeichnung für den AWV Weiz
Weitere PV-Förderungen durch den Bund
Plastiksackerln im Biomüll sind ein No-Go
FußgängerInnen-Check Weiz
Abfallkalender 2. Halbjahr 2018

SPORT 45-50
Weiz Rallye
Landesfinale der Schulen im Stocksport
ASKÖ-Tennisverein Sommermeisterschaften
Meistertitel für Tischtennis Club Weiz-Raiffeisen

KULTUR 51-53
La Strada 2018 in Weiz
Kunsthaus-Förderung
News von der Kameradschaftskapelle

EVENTS 54-58
Veranstaltungskalender Juli/August
EKIZ-Veranstaltungen
Nachbarveranstaltungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung
Montag, 17.9.2018, 19.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2018: Montag, 20.8.2018

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 386, Jahrgang 40, Juli/August 2018
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Entscheidender Impuls für Handelsstandort Weiz

Es geht uns in Weiz wirtschaftlich gut, da die Menschen in unseren Betrieben hervorragende Leistungen erbringen. Die Arbeitslosenraten im AMS-Bezirk Weiz gehören seit Jahren zu den niedrigsten in der Steiermark. Trotz dieser unleugbaren wirtschaftlichen Erfolge wurde von vielen Menschen in der Stadt jener Teilbereich zur Messlatte des Erfolgs gemacht, in dem wir im Vergleich zu anderen Städten einen Nachholbedarf haben: der Handel. In mühsamen und langwierigen Gesprächen und Verhandlungen, die wir seit der Schließung des Lebensmittelmarktes im Europacenter mit den Eigentümern der Liegenschaft geführt hatten, gab ein großes und klares Ziel: die Revitalisierung dieses großen Handelskomplexes im Herzen der Stadt! Ein Fachmarkt- oder Einkaufszentrum auf der „grünen Wiese" am Stadtrand war für mich nie eine Alternative. Dies hätte zu einer Schädigung der Innenstadt und zur Abwanderung von Betrieben geführt. Als Bürgermeister freut es mich nun besonders, mit der endgültig fixierten Ansiedlung einer „H&M"-Filiale einen entscheidenden Impuls zu Belebung des Handelsstandortes Weiz setzen zu können. Sie wird durch ihre Position an der Ecke Kapruner Generator Straße/ Birkfelder Straße auch das neue „Flaggschiff" für den Innenstadthandel darstellen. Ich bin überzeugt, dass wir durch diese Ansiedlung eine Sogwirkung für eine weitere positive Entwicklung im Handelsbereich starten können, die es ermöglicht, sowohl zusätzliche attraktive Handelsbetriebe nach Weiz zu bekommen als auch derzeit freie Handelsflächen zu füllen. Die Revitalisierung des Europacenters wird folgen.

Dies ist jedoch nicht die einzige Maßnahme, die Weiz wieder zur attraktiven Handelsmetropole für die WeizerInnen sowie für unsere Gäste machen soll. Weitere Projekte in den Bereichen Handel, Entertainment und Tourismus sind in Planung, die gemeinsam mit der Fertigstellung unserer Ortsdurchfahrt in den nächsten Jahren die Innenstadt zusätzlich aufwerten werden.
Klar ist, dass erst der Beschluss der Umsetzung der Ortsdurchfahrt die Chance geboten hat, meine Vision einer starken, lebenswerten und vitalen Innenstadt auch tatsächlich umzusetzen. Für seine Unterstützung und seine Mithilfe bei der Stärkung des Weizer Innenstadthandels möchte ich mich besonders bei LH-Stv. Michael Schickhofer bedanken.
Mein aufrichtiger Dank dafür gilt an dieser Stelle auch meinem Finanzreferenten Ingo Reisinger, meinem Stadtamtsdirektor Martin Bauer und unserem Projektentwickler Rupert Heuberger-Vögl. Sie haben in den langwierigen und schwierigen Verhandlungen mit den Eigentümern und Unternehmen stets die Nerven bewahrt und so wesentlich zu diesem positiven Ergebnis beigetragen. Aber auch den Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates, unseren Projektpartnern sowie den Mietern im Europacenter bin ich für deren Bereitschaft, dieses Großprojekt mitzutragen, zu großem Dank verpflichtet.

Radverkehrsstrategie der Region Weiz

Mit der Präsentation der vorläufigen Ergebnisse sind wir in unseren Bemühungen einen wesentlichen Schritt weitergekommen, Weiz gemeinsam mit den Umlandgemeinden zur Radmetropole der Oststeiermark zu machen. In den letzten Monaten wurde in zahlreichen Besprechungen und Rad-Befahrungen intensiv daran gearbeitet, notwendige Umsetzungsmaßnahmen zu erarbeiten. Vor allem die Streckenführungen für die Ausweitung des bereits bestehenden Radwegenetzes über die Gemeindegrenzen hinweg sowie die Schaffung einer leistungsfähigen Radinfrastruktur standen dabei im Mittelpunkt. Mit dieser Initiative wollen wir einen Anreiz dafür bieten, dass die Alltagsradnutzung in Weiz gestärkt wird. Die von uns erarbeiteten Maßnahmen werden nun von den zuständigen Stellen des Landes Steiermark einer Analyse unterzogen. Dies ist die Basis dafür, dass eine Einbindung in die „Radverkehrsstrategie 2025" des Landes Steiermark erfolgt und die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen durch das Ressort von LR Anton Lang finanziell unterstützt werden kann. Danach müssen noch Beschlüsse in den einzelnen Gemeinderäten gefasst werden, um die Einbindung in die Radverkehrsstrategie des Landes auch formal abzusichern.

Für die kommenden Wochen wünsche ich unseren Weizer Kindern und Jugendlichen viel Spaß mit unserem tollen Sommerferienprogramm. Ihnen, liebe Weizerinnen und Weizer, wünsche ich ruhige und erholsame Sommertage, gute Erholung und viele schöne Urlaubserinnerungen.

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Innenstadt neu: Starker Handel im Zentrum

Foto: Rial Planungsstudio

Das Europacenter wächst um einen H&M im Eckgebäude

Leben in Weiz heißt leben in einer wirtschaftlich starken Stadt mit vielen Jobs, guten Schulen, guter Infrastruktur und einer intakten Umwelt. Damit Lebensqualität nachhaltig und für künftige Generationen spürbar ist, muss sich eine Stadt weiterentwickeln und attraktiv bleiben. Dazu gehört ein starker Handel im Kern der Stadt.

Jahrelang wurde darauf hingearbeitet, am 21. Juni konnte Bürgermeister Erwin Eggenreich schließlich gemeinsam mit Finanzstadtrat Ingo Reisinger, Immobilienentwickler Rupert Heuberger-Vögl (Heureka Projektberatung GmbH) und dem Einzelhandelsimmobilien-Spezialisten Krocon die großen Pläne zur Handelsoffensive in Weiz präsentieren. Das Medieninteresse bei der Pressekonferenz war dabei entsprechend groß.

Ortsdurchfahrt als Basis

„Wir haben ganz bewusst nicht auf der grünen Wiese außerhalb der Stadt ein Einkaufszentrum errichtet", erklärte Bürgermeister Eggenreich die Strategie von Weiz. Betrachtet wurde nicht allein das Thema Handel, sondern die Frage, wie die Innenstadt von Weiz nachhaltig und ganzheitlich belebt werden kann. Denn in den Anstrengungen der Stadtpolitik, begleitet von einem Team aus Experten, stand immer eine Frage im Mittelpunkt: Was muss eine Kernzone bieten, damit das Leben in der Stadt gehalten bzw. ausgebaut wird? „Die erste Antwort war das Jahrhundertprojekt Ortsdurchfahrt (Stufe 1). Ohne Erreichbarkeit gibt es keine Besucher", erläutert Bgm. Eggenreich. Schritt zwei war es, starke Unternehmenspartner für das Projekt zu gewinnen, die ihrerseits Strahlkraft für weitere Unternehmer produzieren.

Das Europacenter neu

Als Ergebnis aus diesen Überlegungen wird das Europacenter revitalisiert und neu entwickelt (Stufe 2). Starke neue Einzelhändler gepaart mit ausreichend Parkplätzen sollen das bestehende Angebot ergänzen. Das vorhandene Parkhaus wird so ausgebaut, dass die umliegenden Handelszonen „Europaallee und Birkfelder Straße" optimal mitangebunden werden.

H&M mit Vollsortiment kommt

Als Zugpferd siedelt die Stadt im erweiterten Europacenter-Komplex einen H&M-Store an. Auf ca. 1.800 Quadratmetern verteilt auf zwei Ebenen wird der schwedische Textilkonzern sein komplettes Sortiment anbieten. Mode für Damen, Herren, Kinder und Jugend werden im neuesten Storeconcept untergebracht. Der Stadtgemeinde ist es damit gelungen, den weltweit marktführenden Textilhändler für das Projekt „Kernzone" zu gewinnen. H&M ist europaweit bestrebt, attraktive Kernzonen als Handelszone zu nutzen. Dass sich der schwedische Moderiese für Weiz entscheidet und hier die größte Filiale der Oststeiermark eröffnet, ist ein klares Bekenntnis eines Weltkonzerns zur Erfolgsregion Weiz.

Foto: Malek Herbst

Das Handelszentrum bekommt eine moderne, prägnante Fassade

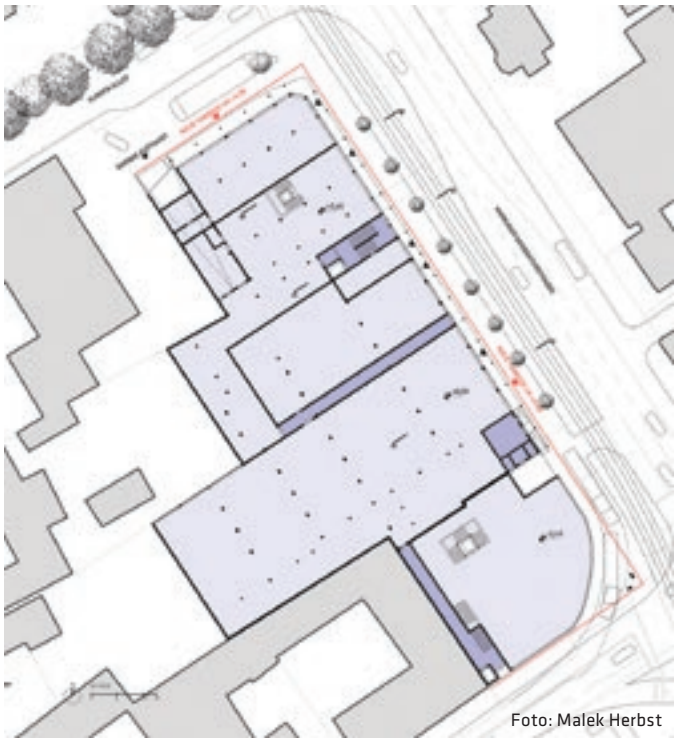


Foto: Malek Herbst

Erdgeschoß-Grundriss des neuen Europacenters

Standort und Markt: Weiz als „Hidden Diamond“

Der Bereich Europa-Allee und Kapruner-Generator-Straße wurde schon vor dem Bekanntwerden des Auszugs des Merkur-Marktes aus dem Europacenter als interessanter Entwicklungsstandort ins Auge gefasst. Professionell begleitet in ihren Überlegungen wurde die Stadtpolitik durch das Beratungsinstitut Standort und Markt. Das Institut analysierte, vertreten durch Hannes Lindner, die Region sowie das damit verbundene Flächenbedürfnis im Handelsbereich in Weiz. Die Ergebnisse zeigten ein enormes Potenzial auf: Weiz sei aufgrund eines großen Einzugsgebiets und der wirtschaftlichen Stärke in der Handelslandschaft ein „hidden diamond“, kommt Lindner zum Schluss.

Baubeginn im Herbst 2018

Schon im Herbst wird mit dem Umbau des Europacenters und dem Neubau H&M begonnen. Bisheriger und auch künftiger Projektpartner im Bereich des Europacenters ist die Wiener Krocon Holding (Vertreter Besitzer Europacenter), Projektträger des H&M-Komplexes ist Rupert Heuberger-Vögl, der dieses Gebäude mit seinem Unternehmen ankaufte. Bis Herbst 2019 soll das revitalisierte Europacenter sowie das neue Eckgebäude H&M das Stadtbild von Weiz prägen und der neuen Kernzone ein markantes Gesicht geben. Auf rund 6.700 Quadratmetern Handelsfläche werden den Weizerinnen und Weizern im neuen Europacenter attraktive Einkaufsmöglichkeiten geboten. Weiterhin vertreten sind ein vergrößerter und modernisierter Intersport, eine moderne Filiale der Bank Austria sowie das Frisörgeschäft Klipp. Mit weiteren potenziellen Mietern werden derzeit die letzten Verhandlungsgespräche geführt.

Bgm. Eggenreich dankte bei der Pressekonferenz den Projektpartnern ebenso wie den bestehenden Mietern für ihre Bereitschaft, dieses Großprojekt mitzutragen. Ein großer Dank galt auch Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer, durch dessen Unterstützung der Stadtgemeinde solche Projekte ermöglicht werden.

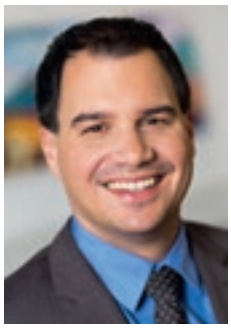
Einkaufen, arbeiten und leben in Weiz soll für alle Altersklassen ein attraktives Lebensgefühl sein – und das im Herzen der Stadt.

Fleck

Foto: Gütl

DI Jürgen Bruckner (Krocon), Rupert Heuberger-Vögl (Heureka), Bgm. Erwin Eggenreich und Finanzstadtrat Ingo Reisinger bei der Pressekonferenz

Weiz macht sich fit für die Zukunft!



„Es freut mich ganz besonders, diese positive Entwicklung meiner Heimatstadt nicht nur mitzuverfolgen, sondern auch zu unterstützen. Weiz und damit die gesamte Region wird weiter gestärkt. Die Weizerinnen und Weizer können stolz sein auf ihre Stadt."

LH-Stv.
Michael Schickhofer

„Weiz macht sich fit für die Zukunft. Wir gestalten eine Stadt, die lebendig ist und ihren BewohnerInnen so viel wie möglich von dem bietet, was gute Lebensqualität ausmacht. Das Europacenter Neu ist ein Leuchtturm in unserer künftigen Innenstadtentwicklung."

Bürgermeister
Erwin Eggenreich

„Unser Festhalten an der Vision zur Belebung des Handels in der Innenstadt führt jetzt dazu, dass wir neben den bestehenden tollen Innenstadtbetrieben weitere attraktive Einkaufsmöglichkeiten bieten können. Damit stärken und beleben wir gleichzeitig das Zentrum."

Finanz-StR
Ingo Reisinger

„Es ist wunderbar ein solch begeisterndes Projekt von Beginn an zu begleiten. Gratulation an die Stadt sich für einen starken Stadtkern zu bekennen."

Immobilienentwickler
Rupert Heuberger-Vögl

Credit: H&M

„Wir freuen uns sehr, nun offiziell zu bestätigen, dass H&M seinen neuesten Store in der Stadtgemeinde Weiz eröffnen wird. Alle modebegeisterten Steirerinnen und Steirer dürfen sich auf Mode und Qualität zum besten Preis auf nachhaltige Weise freuen."

Claudia Oszwald
Country Managerin H&M Österreich, ua.

„Weiz ist für mich eine starke Stadt mit großem Potenzial. Die vorgestellten, weiteren gewaltigen Umsetzungsschritte katapultieren die Weiz als Wohn- und Handelsstadt in die Champions League der lebenswertesten und zukunftssichersten Regionen Österreichs."

Mag. Harald Moharitsch
Steuerberater

Credit: InBild A. Pailer

„Weiz setzt mit der Initiative zum Ausbau des Europacenters und der Einmietung von Top-Handelsmarken einen wichtigen Eckpfeiler für die Wiederbelebung des Handels in der Innenstadt. Als Gleisdorf-Weizer Traditions-Unternehmen wird INTERSPORT PILZ auf dieser für die Zukunft guten Basis die Sportfachhandels-Fläche im Europacenter für alle StammkundInnen und neue KundInnen erweitern."

Bernhard Pilz
GF von INTERSPORT in Weiz

„Weiz hat wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die beste Voraussetzungen für alle Unternehmen bieten. Daneben ist Weiz eine Wohnstadt mit hoher Lebensqualität. Deshalb investiere ich voller Überzeugung in beide Bereiche."

Mag. Ronald Bleykolm
Betreiber von Feinkost Bleykolm

Nî Hâo, Wenzhou!

Die für chinesische Ohren fremden Klänge im Weizer Rathaus waren für Zheng Jianhai natürlich ein Erinnerungsfoto wert.

Fotos: Gütl

Unterzeichnung der Absichtserklärung mit Bernd Steiner vom Landesschulrat und den DirektorInnen der Weizer höheren Schulen.

Partnerschaftskontakte mit südchinesischer Stadtregion

Was haben die beiden „Kleinstädte" Weiz und Wenzhou in Südchina gemeinsam? Die Einwohnerzahl kann es nicht sein, da haben die Chinesen mit neun Millionen zu 11.600 klar die Nase vorne. Ein verbindendes Element ist jedoch, dass für die Stadtverwaltungen beider Städte Bildung ein zentrales Aufgabengebiet darstellt. Dementsprechend stand die Besichtigung der Weizer Ausbildungs- und Forschungsstätten im Mittelpunkt des Interesses des Besuchs der Delegation aus Wenzhou am 25. Mai in Weiz.
Nach einem von Weizer Volksschülern traditionell-musikalisch begleiteten Empfang der sechsköpfigen Gastdelegation durch Bgm. Erwin Eggenreich im Rathaus, unterzeichneten die DirektorInnen der Weizer höheren Schulen mit den chinesischen Gästen eine vom Landesschulrat unterstützte Absichtserklärung über eine künftige intensivere Zusammenarbeit mit der Fremdsprachigen Schule Nr. 2 von Wenzhou. Bereits seit mehreren Jahren ermöglichen es die vier Weizer Schulen ihren SchülerInnen gemeinsam mit dem Grazer Konfuzius-Institut, die chinesische Sprache zu erlernen. Im Anschluss wurde eine ähnliche Absichtserklärung mit dem Studien- und Technologie-Transferzentrum im Innovationszentrum W.E.I.Z. abgeschlossen.

Der herzliche Empfang der Delegation mit Zheng Jianhai, dem Direktor des Bildungsbüros der Stadtregierung Wenzhou an der Spitze, unterstreicht den freundschaftlichen Charakter der Begegnung und das Wissen um die breitgefächerten Chancen für Weiz in der wirtschaftlich hochentwickelten Region in Südchina. Betreut wurde der Besuch in bewährter Weise von Dr. Wan Jie Chen, dem Direktor des Konfuzius-Instituts an der Universität Graz. *Gütl*

Neues Leben im ehemaligen Gemeindezentrum

Foto: Gütl

Die beiden Obmänner der Energieregion, NAbg. Bgm. Christoph Stark und Bgm. Erwin Eggenreich, mit GF Dr. Iris Absenger-Helmli (Bildmitte) und dem Team von Energieregion und Almenland.

Ausdruckstanz, Rock´n´Roll Akrobatik von der RCC Formation 88, Kabarett und regionale Schmankerln für die Gäste: Mit einem abwechslungsreichen und bunten Fest feierte die Energieregion Weiz-Gleisdorf die Eröffnung ihrer neuen Büroräumlichkeiten im ehemaligen Gemeindezentrum Unterfladnitz. Um den „Abschied" aus Weiz zu mildern, stellte sich Bgm. Erwin Eggenreich bei Geschäftsführerin Iris Absenger-Helmli mit einem Werk des Weizer Künstlers Hubert Brandstätter ein.
Nebenbei wurde auch die neue Broschüre der Energieregion präsentiert, in der die zwölf Gemeinden, die wichtigsten Projekte und die Kooperation mit der Region Almenland vorgestellt werden. *Gütl*

Neu: Gratis-Schulstartpaket

Bildungsreferent Franz Frieß, Vizebgm. Iris Thosold, Bgm. Erwin Eggenreich und Sozialreferentin Michaela Bauer.

Gute Nachrichten gibt es zu Ferienbeginn für alle Eltern von Schulanfängern: Das Einkaufen von Heften und anderen Schulsachen entfällt für sie. Im heurigen Jahr für Kinder, Jugend und Familien erhalten erstmals alle Volksschul-Erstklässler von der Gemeinde ein kostenloses Schulstartpaket.

Schon bisher gab es in Weiz eine Unterstützung für Taferlklassler aus sozial bedürftigen Familien. „Wir haben uns nun dazu entschlossen, die Schulstartförderung auf neue Beine zu stellen und breiter zu gestalten. Am Schulbeginn des kommenden Schuljahres bekommen alle Kinder der ersten Klassen der Weizer Volksschulen die benötigten Unterrichtsmaterialen kostenlos zur Verfügung gestellt“, erklärt Bürgermeister Erwin Eggenreich.

Hefte, Lineale, Stifte für das ganze Jahr

Die Schulutensilien werden vorher von den Schulleitungen gemeinsam angekauft und am ersten Schultag an die Kinder und Eltern übergeben.

Das Paket enthält einen Jahresbedarf an Heften und eine Basisausstattung an Stiften, Radierer, Lineal usw. im Wert von ca. € 50 pro Kind. Alle Kinder sollen so, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern, dasselbe Unterrichtsmaterial nutzen können.

„Damit wollen wir im heurigen Jahr für Kinder, Jugendliche und Familien ein klares Zeichen für die Wertschätzung und Unterstützung von Familien und Alleinerziehenden mit Kindern setzen, sowie auch besonders die große Bedeutung von Bildung und Schule in Weiz hervorstreichen“, freut sich Bürgermeister Eggenreich über das Zustandekommen der Aktion.

Weitere Unterstützung möglich

Weiterhin bestehen bleibt darüber hinaus die Möglichkeit für Familien mit geringem Einkommen, ein Schulstartgeld zu beantragen. Alle Informationen dazu gibt es beim Stadtservice Weiz.

Fleck

Kenner & Könner aus Weiz: Christine Grän

Foto: Angelika Bardhele

Die Sommerausgabe von Kenner & Könner aus Weiz ist einer bekannten Schriftstellerin gewidmet: Christine Grän hat bis zur Matura in ihrer Heimatstadt Weiz gelebt, heute ist sie in Deutschland zuhause. Dass sie Buchautorin wird, war so eigentlich nicht geplant, wie sie erzählt.

Christine Grän wuchs als Christine Hütter in Weiz auf und zog nach der Matura nach Graz zum Germanistik/Anglistik-Studium. 1974 übersiedelte sie nach Westberlin. Grän begann, als Journalistin zu arbeiten. Von Deutschland aus zog sie nach Gaborone/Botswana. „Dort konnte ich als Journalistin kaum arbeiten. Für Südafrika, damals noch Apartheid, hatte ich meistens kein Visum, und aus Botswana gab es nicht viel zu berichten", erzählt sie gegenüber dem WEIZ PRÄSENT. Also nahm sie das Angebot einer Freundin an, eine Lodge mit Restaurant im Busch zu managen.

Großer Erstlingserfolg

„In dieser Zeit begann ich mit dem ersten Buch (Weiße sterben selten in Samyana). Ich schickte das Manuskript 1982 an den Rowohlt-Verlag, und sie akzeptierten es zu meiner Überraschung, meinten aber, ich sollte weitere Krimis für sie schreiben - was ich dann auch tat", so Grän im Interview. Eine Erfolgsgeschichte mit vielen weiteren Anna-Marx-Krimis begann – sie wurden sogar für die ARD verfilmt. Die Heldin der Serie, Anna Marx, ist eine zu Übergewicht neigende Klatschjournalistin aus Bonn.

Ihre Serienfigur beschreibt die Autorin so: „Anna Marx ist groß und üppig, rothaarig und grünäugig, eine Rubensgestalt, gemalt aus vielen Lastern und einer Lebensgier, die sich im Kleinen nimmt, was sie im Großen nicht findet. Rauchen, Essen und Trinken gehören dazu, und natürlich Männer. Anna ist ein Single mit Eheproblemen, denn die Männer sind verheiratet, schwul oder impotent."

Schon bald wieder in Weiz

Grän verfasste auch mehrere Sachbücher über Entwicklungszusammenarbeit und Hilfsprojekte. Erst im Jänner war die Schriftstellerin in Weiz zu Gast. Sie stellte in der Stadtbücherei ihren aktuellen Krimi „Glück in Wien" vor. „Die Lesungen in Weiz sind immer wieder eine Freude, und der nächste Krimi wird mich sicher wieder in die Heimatstadt führen: ‚Glück in der Steiermark'" – kündigt sie für Februar 2019 an.

Fleck

Kenner & Könner aus Weiz – unter diesem Titel stellen wir im Rahmen von WEIZ FÜR UNS in den folgenden Ausgaben Weizerinnen und Weizer vor, die international Karriere gemacht haben. Die Personen stammen aus den unterschiedlichsten Bereichen von Kultur, Wirtschaft, Sport und Lifestyle.

Familien-Sommer der Stadtbücherei Weiz

Großer Bücherbasar

12. – 27. Juli

Weberhaus/Galerie

5.000 Bücher, Spiele, DVDs uvm. für je 50 Cent

Familien-Bücherkoffer

ab 9. Juli

Weizer Schwimmbad

mit Zeitschriften und Büchern für die ganze Familie zur freien Entnahme

Buchtastisches Familien-Frühstück

jeden Do ab 12. Juli | 9 – 11 Uhr

Stadtbücherei Weiz

Vorlesen, Spielen, Basteln für Kinder

Familien Vorlesespaziergang

27. Juli | 15 Uhr

Spaziergang von der Stadtbücherei Weiz zum Landschaftspark Hofbauer. Danach laden wir zum kleinen Picknick mit vielen Geschichten
Anmeldung erforderlich unter: 03172/2319-600

family-reading-point

ab 17. Juli

Weberhaushof

Zeitschriften und Bücher für die ganze Familie im Liegestuhl genießen.
Alle GewinnspielTeilnehmerInnen erhalten ein kühles Gratis-Sommergetränk.

Stadtservice Weiz: Unser Serviceversprechen

Im Herbst 2016 wurde aus dem Bürgerbüro das neue Stadtservice. Zum neuen Namen gab es auch eine neue Adresse: Das einladend gestaltete Stadtservice ist seither im Erdgeschoß des Kunsthauses angesiedelt – die moderne Einrichtung mitten in der Stadt ist die erste Anlaufstelle bei Bürgeranfragen.

Im Stadtservice werden wichtige Bereiche abgedeckt, in denen der Bürger und die Bürgerin mit der Stadt zu tun hat. Es können an einem Ort alle normalen Behördenwege erledigt werden, vom Meldewesen bis zum Standesamt, vom Sozial- über den Sportbereich bis zu Wahlangelegenheiten. Darüber hinaus werden zahlreiche Serviceleistungen angeboten, vom Verbundkartenverleih über WASTI-Gutscheine, Kunsthausgutscheine, Eintrittskartenverkauf, Fundwesen, Hundeanmeldungen bis hin zu kostenfreien Sprechtagen zu verschiedenen Themen, um einige Beispiele zu nennen.
Im heurigen Frühjahr hat das Team des Weizer Stadtservice und der Servicestelle Krottendorf das 1. Betriebsjahr evaluiert und für den Umgang mit BürgerInnen ein Serviceversprechen erarbeitet. Ziel ist, die WeizerInnen bei ihren Anliegen fachkundig und serviceorientiert zu unterstützen.

Unser SERVICEVERSPRECHEN

LEITFADEN FÜR DEN UMGANG MIT BÜRGER_INNEN IM STADTSERVICE WEIZ

FREUNDLICH. Alle BürgerInnen sind mit ihren Anliegen bei uns herzlich willkommen.

KOMPETENT. Ein fachkundiges, serviceorientiertes Team steht zu Ihrer Verfügung: Jede/jeder unserer MitarbeiterInnen hat eine klare Zuständigkeit für Themengebiete. Ihre Anfragen und Anliegen bearbeiten wir kompetent und lösungsorientiert.

DISKRET. Ihre Anliegen werden bei uns vertraulich behandelt. Sensible Gespräche werden diskret ohne ZuhörerInnen geführt. Auf Wunsch steht ein eigener Besprechungsraum zur Verfügung.

GUT ERREICHBAR. Wir sind auf vielen Wegen für Sie erreichbar - persönlich, am Telefon oder via Mail. Wenn die Lösung Ihres Anliegens nicht gleich möglich ist, bieten wir gerne einen Rückruf an.

Unsere Öffnungszeiten haben wir Ihren Bedürfnissen angepasst - werktags durchgehend von 8 bis 16 Uhr und donnerstags haben wir bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Wir versuchen auf Ihre Terminwünsche bestmöglich einzugehen.

GUT BEGLEITET. Uns ist es wichtig, Sie nicht „im Kreis herumzuschicken". Wenn Ihr Anliegen nicht in unsere Zuständigkeit fällt, klären wir für Sie ab, wer Ihre geeignete Ansprechperson ist, bevor wir Sie an diese verweisen.

Wenn Sie am Telefon weiterverbunden werden, nennen wir Ansprechperson und Nebenstelle bzw. bieten wir einen Rückruf an.

RASCH GELÖST. Wir bemühen uns um eine rasche Lösung Ihrer Anliegen, dort wo es möglich ist, auch auf unbürokratischem Weg. Anfragen via E-Mail bzw. Voice-Box-Nachrichten beantworten wir binnen eines Werktages.

STADTSERVICE WEIZ
Rathausgasse 3 (Kunsthaus), 8160 Weiz
03172 / 23 19 - 200 | stadtservice@weiz.at

Öffnungszeiten:
Montag-Mittwoch: 8-16 Uhr
Donnerstag: 8-18 Uhr
Freitag: 8-16 Uhr

Stadtservice - Servicestelle Krottendorf
Teichstraße 14, 8160 Weiz
03172 / 23 19 - 204 | krottendorf@weiz.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8-12 Uhr

Stadtservice Weiz

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb überträgt der Fotograf / die Fotografin die Nutzungs- und Verwendungsrechte an den eingereichten Bildern an die Stadtgemeinde Weiz und erlaubt dieser auch die Speicherung und Verwendung der Fotos. Das Urheberrecht verbleibt beim Autor, bei der Nutzung wird dessen Name genannt. Teilnahmeschluss ist der 31. August 2018.

FERIEN 2018

SEPTEMBER

UPDATE!! Es sind noch Plätze frei!!

RAINBOWS-Tagesferiencamp
Veranstaltungsort: Volksschule Weiz, Europa-Allee
Veranstaltungstage: MO 23.7.2018 – FR 27.7.2018
Beginn – Ende: 9 – 17 Uhr.
Alter: 7 – 10 Jahre | **Kostenbeitrag:** 97,-/ermäßigt 50,-
Zielgruppe: Kinder nach der Trennung oder Scheidung
Anmeldung (Infos): RAINBOWS-Steiermark, Tel. 0316/678783 DW 12, wassermann@stmk.rainbows.at, www. rainbows.at

Kiddies Day
Termine: 4.9.2018
Alter: 9 – 12 Jahre |**Treffpunkt:** Jugendhaus AREA52
Beginn – Ende: 13 – 17 Uhr
Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich!

Gratis-Lesen-Spielen
in der Stadtbücherei Weiz:
DI, FR: 15 – 18 Uhr | MI 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr | DO 8.30 – 18 Uhr

Spiele-Abend
Jeden Freitag während der Sommerferien
Treffpunkt: Spielzeugwelt Rieger Puchebner
Beginn: 18 Uhr
Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich!

Escape the Library
Alter: 12 – 15 Jahre | **Treffpunkt:** Stadtbücherei Weiz
Beginn – Ende: 10.30 – 11.30 Uhr
Kein Kostenbeitrag!
Veranstaltungstag: MO 3.9.2018
Anmeldung bis MO 27.8.2018 im Stadtservice oder online

Schießen mit Licht oder Luft
Schnuppertagen beim Schützenverein Weiz
Beginn – Ende: 9 – 12 Uhr | **Treffpunkt:** GH Allmer
Kostenbeitrag: € 5.- Euro Standgebühr
Voraussetzung: ab 8 Jahren und einer Mindestgröße von 120 cm; für Kinder bis 12 Jahren ist eine Aufsichtsperson unbedingt erforderlich!
Workshop III **Veranstaltungstag:** MO 3.9.2018
Anmeldung bis 27.8.2018 im Stadtservice oder online
Ansprechpartner: August Pfeiffer, Tel.: 06641310528.

Parkour
Veranstaltungstage: MO 3.9. – DI 4.9.2018
Kurs III **Alter:** 8 – 11 Jahre | **Beginn–Ende:** 9 – 10.30 Uhr
Treffpunkt: Sporthalle Offenburger Gasse (NMS Halle II)
Kurs IV **Alter:** 11 – 15 Jahre | **Beginn–Ende:** 10.30 – 12 Uhr
Treffpunkt: Sporthalle Offenburger Gasse (NMS Halle I)
Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk, Sportschuhe
Kostenbeitrag: € 20.- | **Anmeldung:** bis Mo 27.8.2018 im Stadtservice oder online.

Tenniskurs (ASKÖ Weiz)
Alter: 5 – 16 Jahre
Treffpunkt: Tennisanlage ASKÖ Fuchsgraben
Mitzubringen: Sportkleidung, Sportschuhe, Getränk, bei großer Hitze Kopfbedeckung
Beginn – Ende: 9 – 12 Uhr | **Kostenbeitrag:** € 50.-
Kurs V **Veranstaltungstage:** MO 3.9. – DO 6.9.2018
Anmeldung bis MO 27.8.2018 im Stadtservice oder online

Volleyball
mit den Spielern der 1. Bundesliga
Veranstaltungstag: DI 4.9.2018
Alter: ab 10 Jahre
Treffpunkt: Sporthalle Offenburger Gasse (NMS Halle II)
Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk, Sportschuhe
Beginn – Ende: 15.30 – 17 Uhr | Kein Kostenbeitrag
Anmeldung bis DI 28.8.2018 im Stadtservice oder online

Spannung liegt in der Luft
im Sience Center Weiz
Veranstaltungstage: DI 4.9. – MI 5.9.2018
Alter: 8 – 12 Jahre
Treffpunkt: Geminihaus im FunergyPARK
Beginn – Ende: 9 - 12 Uhr |**Kostenbeitrag:** € 20.-
Anmeldung: bis DI 28.8.2018 im Stadtservice oder online

Theaterworkshop
mit der Theaterfabrik Weiz
Veranstaltungstag: MI 5.9.2018
Alter: 8 - 14 Jahre | **Beginn – Ende:** 14 – 18 Uhr
Treffpunkt: Volkshaus Weiz
Kostenbeitrag: € 10,-
Anmeldung: bis MI 29.8.2018 im Stadtservice oder online

Zugfahrt mit Oma/Opa
Alter: 2-12 Jahre
Treffpunkt (für Abfahrt und Ankunft): Bahnhof Weiz
Mitzubringen: Oma/Opa erforderlich! Kein Kostenbeitrag!
Veranstaltungstag V: DO 6.9.2018
Abfahrt – Ankunft: 8.20 Uhr (Treffpunkt 8 Uhr) – 12.35 Uhr
Anmeldung bis DO 30.8.2018 im Stadtservice oder online

Familienklettern
Alter: ab 7 Jahre | **Treffpunkt:** Bahnhof Weiz
Abfahrt –Ankunft: 14 – ca. 18 Uhr
Kein Kostenbeitrag!
Familienklettern II **Veranstaltungstag:** SA 8.9.2018
Anmeldung: bis DO 6.9.2018 bei Katrin Eibisberger unter 0664/4147 881

Familien-Spielefest
der Kinderfreunde Weiz
Veranstaltungstag: SA 8.9.2018
Treffpunkt: am und um den Südtirolerplatz
Kein Kostenbeitrag | Keine Anmeldung

SCHÖNEN SCHULSTART!

ACHTUNG: Die Teilnehmerzahlen sind teilweise begrenzt! Bitte die Anmeldefristen beachten!

Anmeldung: Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3, 8160 Weiz | Telefon: 03172/2319 | www.weiz.at/ferien2018

Weiz-Brunnen in Ajka

Städtepartnerschaftsreferent Klaus Feichtinger mit Bgm. Béla Schwartz und dem Plan des neuen Trinkwasserbrunnens.

Im Rahmen des Besuches einer Weizer Delegation beim Szomlauer Weinfest, das alljährlich zu Pfingsten in unserer ungarischen Partnerstadt über die Bühne geht, präsentierte Bgm. Béla Schwartz die Pläne für das im nächsten Jahr anstehende 60-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung von Ajka. Jede der vier Partnerstädte wird dabei mit einer eigenen Einrichtung geehrt. So wird nach der Stadt Weiz ein eigener Trinkwasserbrunnen benannt werden, der zukünftig ein Symbol für die guten partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Städte sein soll. *Gütl*

Weiz-Stand in nur zehn Minuten ausverkauft

Arbeitslos nach nur zehn Minuten am Weiz-Stand

Beim ebenfalls schon traditionellen Weiz-Stand auf dem Markt der regionalen Produkte in unserer polnischen Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki Anfang Juni fanden die angebotenen steirischen Frucht- und Hopfensäfte reißenden Absatz. Schon nach wenigen Minuten waren die mitgebrachten Grüße aus Weiz restlos vergriffen! Intensive Gespräche mit den Bediensteten der Stadtverwaltung, den politisch Verantwortlichen und vielen BewohnerInnen von Grodzisk haben den

Besondere Ehre für den Ehrenbürger: Maciej Dobrzanski, die beiden Ehrenbürger von Grodzisk Klaus Feichtinger und Engelbert Maier und Bgm. Grzegorz Benedykcinski (v.l.n.r.)

Wert der engen partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten abermals unterstrichen. Eine besondere Würdigung wurde Engelbert Maier zuteil. Zu Ehren des sichtlich gerührten Ehrenbürgers der Stadt Grodzisk wurde im Rahmen der Eröffnung eines revitalisierten Repräsentationsgebäudes der Stadt eine eigene Tafel enthüllt. *Gütl*

Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Zebrastreifen

Erst kürzlich bin ich wieder von einer Mutter zum Thema Zebrastreifen in unserer Stadt angesprochen worden.
Die gut sichtbaren, breiten Linien eines Fußgängerüberganges sind an einigen Stellen verschwunden. Auch ich habe dies bedauert, da diese Schutzwegmarkierungen für alle VerkehrsteilnehmerInnen gut sichtbar waren. Ich habe mich nun informiert, warum es zu diesen veränderten Markierungen kommen musste und möchte es auch Ihnen weitersagen.

Um den Autoverkehr in unserer Stadt zu verringern, wurden in Weiz die Radwege stark ausgebaut. Wir möchten einen Anreiz schaffen, dass vermehrt das Fahrrad anstelle des Autos genutzt wird. Es gibt daher in unserer Stadt neue kombinierte Geh- und Radwege und neue kombinierte Geh- und Radwegübergänge. Gerade für diese neuen kombinierten Übergänge ist uns diese Art der Bodenmarkierung vom Land zwingend vorgeschrieben worden. Es gibt zu diesen gesetzlichen Vorgaben leider keine Alternative.

Der Ausbau der Radwege in unserer lebenswerten Stadt soll aber nicht nur den Autoverkehr eindämmen, er dient auch der Sicherheit der Bevölkerung, vor allem auch der Sicherheit unserer Kinder. Diese können nun viele Wege in unserer Stadt auf einem Radweg, der von dem Autoverkehr getrennt ist, bewältigen.

E-Tankstellen in Weiz

Schon öfters bin ich gefragt worden, wo sich in Weiz Tankstellen für Elektro-Fahrräder befinden. Es gibt diese beim INTERSPAR und auf der Gemeinde. Über den Tankstellenfinder (https://e-tankstellen-finder.com) entdeckt man auch E-Tankstellen beim Kunsthaus, vor der BH Weiz, vor dem Innovationszentrum, vor der HTL, am Werksweg bei der Energie Steiermark und am Lärchenweg bei der Pichler & Partner Auto GmbH.

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, schreiben Sie mir...
Sie erreichen mich unter ombudsfrau.thosold@weiz.at. Sie können mich aber gerne auch persönlich kontaktieren und unter Tel. 03172/2319-105 einen Termin vereinbaren.

Foto: Eisenberger

Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau

Sprechstunden der Ombudsfrau
1. Vzbgm. Mag. Iris Thosold:
Di., 17.7. und Di., 24.7., 8 – 10 Uhr, Stadtservice

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

Di. 10.7., 10 – 12 Uhr, Rathaus
Di. 14.8., 10 – 12 Uhr, Rathaus
Di. 21.8., 10 – 12 Uhr, Rathaus
Di. 28.8., 10 – 12 Uhr, Rathaus
Di. 4.9., 14 – 16 Uhr, Stadtservice
Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Weniger Vielfalt – weniger Lebensqualität

Wie die für andere Regionen unserer Welt wichtigen Korallenriffe, die dort große ökologische und sozioökonomische Bedeutung haben, sind auch in unseren Breiten die Lebensräume vieler Pflanzen und Tiere stark bedroht!

So ist in der Tageszeitung "Der Standard" zu lesen, dass „...die Nutzung der Natur für Bedürfnisse des Menschen, wie etwa die Erzeugung von Nahrung und Energie, auf Kosten wichtiger Funktionen des Ökosystems wie Bestäubung oder Bodenbildung geschehe..." (derstandard.at, 21.4.2018)

Die für dieses Funktionieren notwendigen Biodiversitätsflächen – Flächen, die die Artenvielfalt fördern wie z.B. Trockenrasen und Moore – werden immer weniger. Nicht nur deshalb, aber vorwiegend aus ökologischen und nachhaltigen Gründen sind die österreichischen Landwirte durch das Programm der ländlichen Entwicklung angehalten, solche Biodiversitätsflächen zu schaffen und zu erhalten.

In unserer Region gibt es dafür sehr viele Beispiele intakter Lebensräume. (z.B. Natura 2000-Gebiet „Raabklamm"). Auch die Zahl der Biobetriebe und -flächen nimmt stetig zu. Dem gegenüber stehen weiterhin große Flächenversiegelungen, die weitere Intensivierung der Landwirtschaft und die Verschmutzung der Lebensräume, besonders mit Abgasen und Plastik aller Art.

Zahlen belegen ebenfalls, dass sich in den letzten 20 Jahren die Zahl der Brutvögel um rund 1/3 verringert hat, 3.000 Tierarten und rund 40 % aller Pflanzen auf der roten Liste stehen und die Insektenpopulationen mancherorts bis zu 25 % zurückgegangen sind.

Nicht nur für diese Tiere, Insekten und Pflanzen ist die Biodiversität wichtig, auch für uns Menschen ist sie es, denn wir wollen weiterhin sauberes Wasser, fruchtbare Böden, Blütenbestäuber, gesunde Luft und Wälder für die Erholung haben.

Es gilt Lebensräume zu erhalten und den ländlichen Raum zu sichern. Weiz hat noch viel Potential.
Schöne Urlaubs- und Ferientage!

Engelbert Hierzer
Referent für
den ländlichen Raum
engelbert.hierzer@gr.weiz.at

Das Land Steiermark → Regionen
EFRE
Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

St.Ruprecht hat mehr... & Weiz Energie findet Stadt

WIRTSCHAFTSRAUM
Weiz – St. Ruprecht/Raab

wirtschaftsraum.net

office@wirtschaftsraum.net

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter
für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.

Wirtschaft Weiz-St. Ruprecht rückt noch näher zusammen

Foto: Wild

Möglich macht das die neue WEIZCARD Deluxe „Edition St. Ruprecht". Präsentiert wurde diese am 11. Juni von den Verantwortlichen im Gemeindeamt St. Ruprecht an der Raab.

Seit November 2013 wurden von mehr als 11.300 aktiven WEIZCARD-Besitzern rund € 24,7 Millionen in 66 Partnerbetrieben umgesetzt, ab Juli kommt nun die WEIZCARD „Edition St. Ruprecht" dazu. Acht Betriebe in St. Ruprecht werden im ersten Ausbauschritt daran teilnehmen und ihren KundInnen Prozentnachlässe auf die Karten buchen, aber auch Weizer Geschenkmünzen einlösen.

Erstausgabe der Karten

Die ersten Karten wurden im Rahmen des St. Ruprechter Traditionfestes „Feuerfest und Bohnenstark" am 22. Juni ausgegeben. Ab sofort sind sie zum Preis von € 5,- bei der Marktgemeinde St. Ruprecht und im Büro der Einkaufstadt Weiz erhältlich. Mehr Infos dazu auch auf weizcard.at.

WeizBike mit eingebunden

Auch im Bereich der sanften Mobilität rückt man dadurch näher zusammen. Als erster Schritt wird neben Locker & Legere eine WeizBike-Station errichtet. Damit entsteht für Deluxe-Kartenbesitzer die Möglichkeit, dieses Angebot bis zu drei Stunden pro Woche gratis zu nutzen.

Sichtlich erfreut zeigten sich daher die beiden Bürgermeister Erwin Eggenreich und Herbert Pregartner über die Kooperation und informierten über weitere gemeinsame Schritte. So wird es auch im Bereich der Abwasserwirtschaft zu einer intensiven Zusammenarbeit kommen und damit die Region Weiz-St. Ruprecht noch weiter gestärkt. *Wild*

Energie trifft Bau & Immobilien

VertreterInnen der Weizer Bau- und Immobilienbranche

Im Rahmen des Interreg CENTRAL EUROPE Projektes „CitiEnGov" trafen sich am 17. Mai VertreterInnen der Weizer Bau- und Immobilienbranche im Innovationszentrum. Ziel der Veranstaltung war die Vorstellung der Änderungen der Ökoförderungen der Stadtgemeinde Weiz.

Wesentliche Änderungen bei den Ökoförderungen gab es besonders im Bereich Photovoltaikanlagen, welche nicht mehr vom Land Steiermark gefördert werden. Die Stadt Weiz hat die neue Förderung für „KISS **K**lima**I**nitiative **S**onnen**S**trom" – Blackout-Schutz-Förderung und -beratung ins Leben gerufen. Hierbei handelt es sich um eine Förderung für Photovoltaikanlagen, Energiespeicher und deren Managementsysteme sowie Beratungen für einen Blackout-Schutz. Durch das KISS-Förderprogramm können Sie mit Hilfe einer PV-Anlage mit Blackout-resistentem Energiespeicher einen großen Schritt in Richtung Energieautarkie gehen und Ihr eigenes 24-Stunden-Kraftwerk im Haus haben, das Sie auch nach einem Stromausfall mit Energie versorgt. Darüber hinaus werden seit April 2018 energetische Sanierungen (mind. zwei zeitlich zusammenhängende Sanierungen an der Gebäudehülle) im Weizer Stadtgebiet mit bis zu 10 % der Investitionskosten (max. € 1.500,-) durch die Stadtgemeinde Weiz – und damit zusätzlich zu den Förderungen des Landes Steiermark – wesentlich höher gefördert. Für Hilfe und Fragen rund ums Hausbauen, Sanieren und vor allem den Ökoförderungen (Stadt, Land und Bund) stehen Ihnen sehr gerne die Energieexperten und -berater der Energieagentur W.E.I.Z. zur Verfügung. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass in Zukunft auch Energieberatungen und Energieausweise verstärkt durch die Stadtgemeinde Weiz gefördert werden.

Rahmenbedingungen „KISS":
- Beratung durch eine neutrale Energieagentur (Energieagentur W.E.I.Z.)
- Einreichung und Auszahlung beim Umwelt- & Mobilitätsbüro Weiz vor Bestellung und Installation

Rahmen für Förderungen:
- PV-Anlage: € 100,-/kWp (max. 5 kWp)
- Speicher: € 500,-/kWh (max. 5 kWh)
- Energie Notstrommanagement System: € 1.000,-
- Beratung: € 200,- (verbleibende Kosten: € 50,-)

Weitere Förderbedingungen:
- Anlage muss „Blackout-fähig" (netzentkoppelt funktionsfähig) sein
- Überprüfung der Anlage nach Fertigstellung durch eine neutrale Energieagentur
- Förderbudget: € 100.000,- pro Jahr, vorläufig für 3 Jahre

Infos: Energieagentur W.E.I.Z., Tel: 03172/603-0, Mail: energieagentur@innovationszentrum-weiz.at

Dieser transnationale Energie-Workshop in Weiz ist eine EU-geförderte und vom Land Steiermark kofinanzierte Maßnahme des Projektes „CitiEnGov" der Programmlinie „Interreg Central Europe" zur nachhaltigen Entwicklung und Umsetzung von Energiestrategien und -maßnahmen in zentraleuropäischen Städten und Regionen!

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft
klimaaktiv

Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie(kosten)einsparung
- Thermografie-Aufnahme und -Beratung
- Neubauberatung
- Elektromobilität und Photovoltaik

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 I 8160 Weiz
Tel.: +43 (0) 3172 603-1100
energieagentur@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at

Dreimal Gold für Weizer Schokoladen-Design-Kooperation

Barbara Kulmer (Faire Gemeinde Weiz), Inge Wurzinger (wurzinger design), Heinz Schwindhackl und Marie-Theres Zirm (cardamom).

Beim zweiten Internationalen Konditoren Wettbewerb gewann Heinz Schwindhackl heuer gleich dreimal Gold!

Die Weizer Energieschokolade, initiiert von der Fairen Gemeinde Weiz und designt von cardamom, sowie die Rosenschokolade und Schokobaum & Nussmadl-Schokolade, designt von wurzinger-design, holten Gold nach Weiz. Bewertet wurden dabei die Qualität der Schokolade und das Verpackungsdesign.

Ein tolles Beispiel von gelungener regionaler Kooperation der kreativen Köpfe dieser Stadt!

Der Sanierungsscheck 2018 ist wieder da!

Im Jahr 2018 werden zwar weniger als bisher, aber dennoch wieder Förderungen bzw. Zuschüsse im Bereich der thermischen Gebäudesanierung vom Bund zur Verfügung gestellt werden.

Die Antragstellung ist seit 18.6.2018 möglich. Die Lieferung von Materialien und die Umsetzung der geförderten Maßnahmen müssen zwischen dem **1.1.2018** und dem **30.6.2020** erfolgen. Schnelles Einreichen zahlt sich aus. Voraussetzung für den Direktzuschuss ist ein Energieausweis, den man bereits jetzt ausstellen lassen sollte, um sich rechtzeitig Fördermittel zu sichern.

Experten-Tipp 1:
Schnelles Einreichen zahlt sich im Jahr 2018 besonders aus!
Experten-Tipp 2:
Vorab informieren, Förderung beantragen und dann erst umsetzen!

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist es notwendig, vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen anzusuchen. Für die Einreichung benötigen Sie ebenso einen Energieausweis, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können.

Die Energieagentur W.E.I.Z. als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark erstellt gerne Ihren Energieausweis und berät Sie auch über mögliche Förderungen:

Kontakt:
Energieagentur W.E.I.Z.
W.E.I.Z. 1, Franz-Pichler-Straße 30, A-8160 Weiz
Tel.: +43 (0) 3172 603 0
Mail: energieagentur@w-e-i-z.com
www.innovationszentrum-weiz.at

So gut kann besser sein.

Die neue C-Klasse Limousine mit Mercedes me

Was ist besser als die C-Klasse? Die neue C-Klasse. Genießen Sie Sport und Komfort im Gewand einer klassisch schönen Limousine. Die Palette innovativer Merkmale reicht von wählbaren Dämpfungseigenschaften bis zur ENERGIZING Komfortsteuerung, die Ihr Wohlbefinden steigert. www.mercedes-benz.at/c-klasse-limousine

Kraftstoffverbrauch kombiniert (NEFZ) 4,4–9,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 117–213 g/km

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsagent, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Die ersten Schritte

Schubidu KINDER- & JUGENDSCHUHE WEIZ

ALLES GEHT zu Fuß in Weiz!

Lukas Derler, Koglhof

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.
Wenn Sie ein Bild Ihres Kindes im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,– vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Anzeige

Impulsgeber Innovationszentrum W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. beheimatet rund 30 eingemietete Unternehmen und Institutionen. WEIZ PRÄSENT stellt in dieser Ausgabe die Firma VariCon vor.

VariCon
VariableControls

VariCon ist Anbieter von Videoüberwachungen und Steuerungslösungen für Gewerbe und Industrie.
Moderne Betriebe setzen auf zukunftssichere Lösungen. Um den hohen Ansprüchen gerecht zu werden, bietet VariCon maßgeschneiderte Systeme, die nach den individuellen Wünschen der Kunden gefertigt werden.

Videoüberwachung: Das steigende Sicherheitsbedürfnis verlangt nach stabilen und qualitativ hochwertigen Lösungen, von kleinen Bereichen (Eingangstüren) bis hin zu großen Flächen (Gewerbestandorte), die rund um die Uhr bewacht werden.

Alles aus einer Hand: Planung, Kabelverlegung, Montage, Konfiguration, Integration in das IT-Netzwerk und regelmäßige Wartung sind Teil des Leistungsumfanges.

Foto: shutterstock

Steuerungstechnik: In vielen Gewerbeobjekten und Betrieben finden sich Gebäudemanagement-Systeme und Maschinensteuerungen, die auf Bedürfnisse der Mitarbeiter und der Produkte angepasst wurden. Nach vielen Jahren im Einsatz kommt es vor, dass die Steuerungs- und Regelungseinheiten den Dienst einstellen. In solchen Fällen ist VariCon durch Austausch oder Reparatur in der Lage, eine Alternative zu den hohen Investitionen einer Neuanschaffung zu bieten. Zusätzlich werden Anlagen auf die neuesten Sicherheitsfeatures hochgerüstet. Beispiele: Abfüllanlagen, Heizungs- und Kühlsysteme, Ventilsteuerungen, Zutritts- und Zufahrtslösungen, Gebäudemanagement (KNX, Evon), Produktionsmaschinen, uvm.

HMI Visualisierung (**H**uman-**M**achine-**I**nterface)
Bei komplexen Anlagen den Überblick zu bewahren, ist für das Betriebs- und Wartungspersonal oft eine große Herausforderung. Eine benutzerfreundliche Visualisierung ist ein wichtiger Schlüsselfaktor für den reibungslosen Betrieb von Anlagen und Gebäuden. Sie zeigt aktuelle und historische Betriebsdaten, weist auf Störungen hin und erstellt vollautomatisch individuelle Berichte um die Produktivität und Betriebssicherheit zu erhöhen. VariCon verwendet für die Umsetzung „Zenon“, ein Produkt des österreichischen Softwareherstellers COPA-DATA.

Neuer Fertigungsstandort ab Herbst 2018

Foto: VariCon

Ing. Gerald Hutter, Gründer von VariCon: „Um die Lösungen für unsere Kunden in Zukunft schneller und effizienter abwickeln zu können, wird es ab Herbst 2018 einen zusätzlichen Fertigungs- und Lagerstandort in Preding geben. Durch die professionelle Unterstützung des Innovationszentrums W.E.I.Z. verlief die Standortsuche und Abwicklung sehr einfach und schnell.

Kontakt:
VariCon
Ing. Gerald Hutter
Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz
Tel. +43 664 26 46 217
E-Mail: office@varicon.at

11. Kindergipfel in Knittelfeld

Foto: beteiligung.st

„Das ist ungerecht, das ist gemein!" – Worte von Kindern. Kinder erkennen und erfahren in ihrem täglichen Leben oft Ungleichheiten. Wie werden sie selbst, wie werden andere behandelt? All diese Fragen wurden beim Kindergipfel diskutiert und Lösungen gefunden. Kinder zählen auf Fairness, Unterstützung und Zusammenarbeit.

Der Kindergipfel fand Mitte Juni bereits zum elften Mal statt. Dieses Jahr lud der Kinderrat von Knittelfeld seine Kollegen und Kolleginnen aus der ganzen Steiermark ein, um einen Austausch über die Arbeit der Kinder in ihren jeweiligen Gemeinden zu ermöglichen.

Beim Kindergipfel kommen Spaß und das einander Kennenlernen nie zu kurz. Im Fokus liegen die Kinderrechte und die Wertschätzung für die Arbeit in einem Kindergemeinderat oder Kinderparlament. Heuer war besonders das Recht auf Gleichheit, Solidarität und der respektvolle Umgang miteinander im Mittelpunkt. Die rund 130 Kinder konnten sich einen von zehn Workshops aussuchen.
Von Theater, Collagen, Postkarten, Poetryslam bis hin zu Bewegungs-Parcours war für jedes Kind etwas dabei. Es wurde sogar ein eigenes Kinderredaktionsteam gegründet. Die Präsentation der Ergebnisse gab es am Nachmittag, jeder und jede bekam einen Einblick in die anderen Workshops.

Diese Chance nahm auch Landesrätin Ursula Lackner wahr und bedankte sich bei den Kindern: „Ich finde es beeindruckend was ihr leistet und wie ihr euch auch für andere einsetzt, vielen Dank dafür."

„Kinder wollen gehört werden, Kinder haben Wichtiges zu sagen, sie wollen, dass wir alle gut miteinander umgehen und niemanden ausgrenzen", meint Daniela Köck, Geschäftsführerin von beteiligung.st „All das macht Kinderbeteiligung aus."

Begleitet und organisiert wurde das große steirische Gipfeltreffen von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung in Zusammenarbeit mit dem Kinderrat und der Stadtgemeinde Knittelfeld.

Aus diesen Städten kamen die Räte: Bruck an der Mur, Feldkirchen, Graz, Kapfenberg, Knittelfeld, Krieglach, Lebring, Leoben, Mürzzuschlag, Raaba- Grambach und Weiz.

Anzeige

SPRECHSTUNDEN Stadtservice

Montag, 23.7., 9 – 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Dienstag, 7.8. u. 4.9., 10 –12 Uhr:
Alles zum Thema Pflege, Volkshilfe Weiz

Montag, 6.8. u. 3.9., 9 –10 Uhr:
Seniorenbeirat mit Josef Kornberger

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:
Bgm. Erwin Eggenreich
Ombudsfrau Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Termine/Auskunft: www.weiz.at oder Tel. 03172/2319-200

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

03172/ 42 500
WASTI
Weizer Anruf Sammel Taxi

Radfahrer des Monats Juli

Wenn Sie sich auf dem Bild wiedererkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.
Herzlichen Glückwunsch!

Anzeige

Die **SPÖ Weiz** informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

„Handel Neu“

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 21. Juni wurden von Bgm. Eggenreich und Vertretern der Betreiber die Pläne für die Entwicklung eines neuen Handelszentrums in der Innenstadt vorgestellt. Hier ist Großes am Entstehen, viel mehr als „nur“ die Ansiedlung begehrter Geschäfte: Die Dynamik, die durch den neuen Standort entsteht, wird über das Handelszentrum selbst hinauswirken.

Das Thema Handel begleitet uns seit vielen Jahren. Wir wissen, dass zwar viel Geld in Weiz erwirtschaftet, jedoch außerhalb ausgegeben wird. Das liegt zum einen natürlich am steigenden Anteil des Onlinehandels, zum anderen auch daran, dass manche populäre Ketten/Unternehmen keinen Standort in unserer Stadt haben. Die Verbesserung des Angebotes ist und war kein leichtes Unterfangen. Nach wie vor bekennen wir uns dazu, dass es nicht die Lösung sein kann, außerhalb der Stadt ein EKZ „auf die grüne Wiese“ zu stellen, andererseits ist der Ausbau des Innenstadthandels kompliziert – hier spielen die Verkehrs- und Parkplatzsituation eine Rolle, genauso wie komplizierte Eigentümerverhältnisse und unterschiedliche Interessen und Motivationen der verschiedenen Stakeholder.

Die Politik, allen voran in den Personen unseres Bürgermeisters Erwin Eggenreich und Finanzreferenten Ingo Reisinger, unterstützt von den professionellen MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde, hat in jahrelangen Verhandlungen und Vermittlungen unter größtmöglichem Einsatz dieses Projekt überhaupt erst ermöglicht. Durch gemeinsames Engagement z.B. in Hinblick auf die Umsetzung der Ortsdurchfahrt haben wir notwendige Voraussetzungen geschaffen.

Seitens der Gemeinde haben wir unsere Hausaufgaben gemacht. Wir unterstützen die Projektentwickler weiterhin mit aller Kraft. Ob der „Handel Neu“ in Weiz von Erfolg gekrönt wird, liegt aber auch und vor allem an der Bevölkerung unserer Stadt. Egal ob neue oder alteingesessene Geschäfte – nur das Geld, das wir in unserer Stadt ausgeben, fließt direkt in den lokalen Wirtschaftskreislauf.

GR Bernd Heinrich, MSc

Das **Team Krottendorf** informiert

Lohnt sich eine Gemeindefusion?

Grundsätzlich kann ich sagen, dass es uns aus finanzieller Sicht in der neuen Stadt Weiz sehr gut geht. Viele Projekte, Initiativen und Impulse passieren mit uns und durch uns. Das bedeutet, dass wir im Stadt- und Gemeinderat sowie in den Referaten nicht nur in den Bereichen Bildung, Digitalisierung, Handel, Hochbau und Ländlicher Raum ganz aktiv an Veränderungsprozessen beteiligt sind. Dennoch hat sich mittlerweile die Form der Kommunikation und Information wesentlich verändert und ich habe den Eindruck, dass wir uns jetzt schon im Wahlkampf befinden.

Als gewählter Ortsteilbürgermeister kann ich mit allen bedeutenden Aufgaben für den Ortsteil Krottendorf betraut werden. Daher ist es mir sehr wichtig, dass gewachsene und für den Ortsteil Krottendorf wesentliche Veranstaltungen stattfinden können und sich zu Traditionsveranstaltungen für die gesamte Stadt weiterentwickeln. Leider kann ich dieses Anliegen nur mit viel Energie, Aufwand und Einfallsreichtum erfüllen. So darf ich für das traditionelle und unpolitische Wetteramt, das im Garten der Generationen stattfindet, nicht mehr die bisherigen Werbetafeln verwenden. Selbstverständlich erhalte ich für die Hallennutzung auch eine Rechnung der Stadtgemeinde in erheblicher Höhe. Ebenso ist die Ankündigung des Krottendorfer Monatsmarktes in der bisherigen Form im WEIZ PRÄSENT nicht mehr möglich. Dennoch werde ich meinem Prinzip treu bleiben und den Ortsteil Krottendorf mit seinem ländlichen Charakter für alle WeizerInnen öffnen und offenhalten.

Ich denke, dass sich da noch vieles verbessern muss, damit sich die Fusion mit Krottendorf, seiner Bevölkerung, seinen Betrieben und seinem grünen Erholungsraum nicht nur wegen der Fusionsmillion lohnt. Gelohnt hat es sich, wenn Krottendorf als Bereicherung für die Stadt Weiz in den Köpfen aller angekommen ist. Diesbezüglich aber auch gerne bei anderen Fragen stehe ich Ihnen in der Servicestelle Krottendorf sowie unter 0664/60 931 190 oder unter franz.rosenberger@weiz.at zur Verfügung.

Vzbgm. Franz Rosenberger

Die **ÖVP Weiz** informiert

Ein breites Spektrum an Interessensvertretungen

UnternehmerInnen haben verschiedene Organisationen, die sie und ihre Interessen vertreten.

Mit 1.300 Mitgliedern im Bezirk versteht sich der **Wirtschaftsbund Weiz** unter Bezirksgruppenobmann Vinzenz Harrer, seinem Team und seinen Mitgliedern als regionale Plattform für die Stärkung der heimischen Wirtschaft. Fast jedes dritte Unternehmen in Weiz wird von einer Frau an der Spitze geführt, 2017 waren es steiermarkweit 27.191 Betriebe. Die Organisation „**Frau in der Wirtschaft**" mit ihrer Bezirksvorsitzenden Anna Harrer bietet jährlich eine Vielzahl an Veranstaltungen auf Orts-, Bezirks- und Landesebene.

Die **„Junge Wirtschaft"** ist eine überparteiliche Vertretung von 120.000 JungunternehmerInnen im Alter zwischen 18 und 40 Jahren. Als Bezirksvorsitzende der Jungen Wirtschaft Weiz möchte ich Sie gerne mit meinem Team zu unseren Bezirksveranstaltungen einladen! Einfach anmelden unter 0316/601 743 oder jw@wkstmk.at

Fr. 14.9., 13 Uhr:
Ölmühlenführung - Steirerkraft Kernothek
Auch heuer wird am Fr., dem 31. August, ab 16 Uhr, die **„Lange Nacht der Jungen Wirtschaft Steiermark"** mit **Lena Hoschek** und **Harald Mahrer** am Schlossberg stattfinden.

Ich wünsche allen Weizerinnen und Weizern einen schönen Sommer und freue mich auf ein Treffen bei einer unserer Netzwerkveranstaltungen.

Dipl.-Ing. Nina Alisa Habe, BSc

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Die **FPÖ Weiz** informiert

Die Wahrheit zu CETA!

Nachdem SP-Kern das CETA-Freihandelsabkommen unterfertigt hatte, ist es bereits 2017 in Kraft getreten. Damals wäre eine von der FPÖ geforderte und beantragte CETA-Volksabstimmung zeitlich richtig und notwendig gewesen, welche SPÖ als auch ÖVP jedoch immer abgelehnt haben. Eine absolute Mehrheit haben wir Freiheitliche bei der letzten NR-Wahl leider nicht erreicht. Wir konnten daher alleine auch keine Volksabstimmung durchsetzen.

Zum aktuellen CETA-Vertrag: Freihandel ist grundsätzlich etwas Vernünftiges. Es fördert unsere Wirtschaft, unseren Export, schafft und sichert Arbeitsplätze in Österreich. Es kommt daher immer auf den Vertragsinhalt und die Rahmenbedingungen an. Durch die juristisch festgelegten Interpretationen der „Auslegungserklärung" zu CETA, welche bis heute laufend erfolgten, bleiben Umwelt, Landwirtschaft, Soziales, unsere hohen Standards, Daseinsvorsorge, Wasser, etc. ausschließlich nationalstaatliches Recht. Daher sind heute auch alle wesentlichen CETA-Giftzähne Geschichte, welche 2016 noch nicht gezogen waren. Unseren Vorbehalten zu privaten Investitionsschiedsgerichten wurde auch Rechnung getragen. Nunmehr kommen mit CETA auch ausdrücklich keine privaten Konzernschiedsgerichte, sondern ein EU-Gerichtshof mit entsprechendem Tribunal. Der EUGH hat bereits in einem ersten Urteil festgestellt, dass private Schiedsgerichte nicht EU-konform sind, daher ist diese Gefahr abgewendet und es wurde festgehalten, dass nationalstaatliches Recht nicht ausgehebelt werden darf.

Als Nachfolger von GR Hasenhütl wurde einstimmig beschlossen, dass Johann Engelmann als Gemeinderat nachrückt. Herr Engelmann wurde am 16.12.1947 geboren und ist seit Mai 2007 in Pension. Der Freiheitlichen Partei Steiermark ist er im Februar 2013 beigetreten. Im Namen der Stadtpartei bedanke ich mich jetzt schon für deine Unterstützung und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

GR Martin Eder

Sommer in der Stadt

Schon in den letzten Wochen haben wir sehr oft unter der großen Hitze gestöhnt. Und jetzt geht es erst richtig los! Liest man Berichte des Climate Change Center Austria (CCCA) werden in Österreichs Städten in Zukunft vermehrt sogenannte Hitzeinseln entstehen, welche sich negativ auf das Wohlbefinden der Stadtbewohner auswirken können. Bedingt durch die wärmespeichernden Eigenschaften von bebauten Flächen und schlechten Durchlüftungsbedingungen, sind die Temperaturen in urbanen Räumen grundsätzlich höher als in ländlichen Gebieten. Vor allem während der Hitzeperioden entstehen oftmals regelrechte Hitzeinseln, in denen die Temperatur überdurchschnittlich steigt. Entgegenwirken können wir durch Grünflächen, die sich kühlend auf das Stadtklima auswirken, aber auch jeder zusätzlich gepflanzte Baum hat positive Auswirkungen.

Auswirkungen der großen Hitze sind vermehrt auch Naturkatastrophen und Extremwetterereignisse. Das haben wir ja alle in den letzten Wochen beobachtet - den langsam niederprasselnden Landregen gibt es kaum noch, der Regen, den wir in der letzten Zeit erlebt haben, stürzt auf die Erde und kann vom Boden nicht mehr aufgenommen werden.

Die Herausforderungen des Klimawandels müssen genau definiert und effiziente Maßnahmen dagegen ergriffen werden. Viele direkte Schäden oder wirtschaftliche Probleme können durch geeignete Maßnahmen vermieden werden. Es ist an der Zeit, das Klimabewusstsein der Menschen zu schärfen!

Aber Hitze ist nicht nur ein Ballast! Wir alle freuen uns auf ein paar Tage Ruhe und Erholung bei warmen Temperaturen im Freibad, an einem See, am Meer oder in den Bergen und in diesem Sinne eine schöne Urlaubzeit!

Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Auszeichnung für den AWV Weiz

Bereits zum 21. Mal hat die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) gemeinsam mit dem Magazin „Umweltschutz“ die Auszeichnung „Abfallberaterin des Jahres“ vergeben. Großes Engagement, hoher persönlicher Einsatz und eine riesige Portion Kreativität - das zeichnete alle Projekte aus.
In der Kategorie Abfallvermeidung ging dabei der dritte Platz mit dem Projekt „Zuckersüß“ an den AWV Weiz. Aktionsziel ist es, unnötigen Abfall durch den Umstieg von Zuckereinmalverpackungen auf Zuckerstreuer zu vermeiden. Das Projekt startete bereits 2013, seither konnten viele Gastronomiebetriebe und Gemeindeämter im Bezirk Weiz zum Mitmachen bewegt werden. Pro Jahr können auf diese Weise 365.000 Zuckerpackerl eingespart werden. Herzliche Gratulation an die Verantwortlichen des Abfallwirtschaftsverbandes!

Weitere PV-Förderungen durch den Bund

Finanzielle Unterstützung für die Installation von Photovoltaik-Klein- und Gemeinschaftsanlagen.

Ab sofort fördert der **Klima- und Energiefonds** folgende PV-Anlagen:

- PV-Kleinanlagen bis 5 kWp
  Gemeinschaftsanlagen bis 50 kWp
- PV-Anlagen in der Land- und Forstwirtschaft

Details: www.klimafonds.gv.at. Bevor Sie mit der Planung und Umsetzung beginnen, suchen Sie einen zertifizierten unabhängigen Energieberater auf, dieser kann Sie bestens über die Fördermöglichkeiten beraten.

Schützen Sie Ihre Handys und Tablets vor der Hitze

Die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK) und der Abfallwirtschaftsverband der Region Weiz warnen vor falscher Handhabung und unsachgemäßer Entsorgung von Geräten mit Akkus und Batterien.

Die Vorteile von Lithium-Ionen-Akkus gegenüber herkömmlichen Batterien liegen vor allem in der höheren Energiedichte und der geringen Selbstentladung. Sie bergen aber auch Gefahrenpotenziale. Diese Akkus reagieren heftig auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen, daher sind sorgfältige Handhabung und die richtige Entsorgung von besonderer Bedeutung.

Vermeiden Sie unbedingt die Einwirkung von großer Hitze auf die Geräte. Lassen Sie beispielsweise Ihre mit Akkus betriebenen Geräte im Auto nicht auf der Ablage liegen. Sorgen Sie auch dafür, dass die Akkus niemals nass werden und nicht mit Metallen in Berührung kommen.

Bitte werfen Sie ausgediente Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll!

Die Lithium-Ionen-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus und Batterien können kostenlos entweder im Abfallsammelzentrum (ASZ) oder auch in jenen Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, abgegeben werden.

Genauere Informationen zur Entsorgung von Geräten mit Akkus und Batterien erhalten Sie unter: www.elektro-ade.at

G‘scheit feiern kann jeder!

Die meisten von uns haben schon einmal die Vorzüge eines „G‘scheit feiern“ Festes genossen. Es gehört zu unserer Festkultur und jeder schätzt den Unterschied.

Der Geschmack eines frisch gezapften Bieres und eines Schnitzels vom Porzellanteller mit „echtem“ Besteck ist unvergleichlich.

Verwöhnen auch Sie zu Hause Ihre Gäste und servieren Sie die Getränke in Gläsern und die Speisen auf Porzellan. Viele Gemeinden verleihen kostengünstig Geschirr und der Abfallwirtschaftsverband Weiz bietet Mehrweggeschirr zu folgenden kostengünstigen Preisen an:

- *Teller und Besteck um 0,05 €/Stück*
- *Gläser um 0,10 €/Stück*
- *Wasserkannen und Tablettes um 0,30 €/Stück*
- *Gläserspüler und Geschirrspüler um 30 €*

Bestellung bei Herrn Trieb Herbert unter: 0676 40 27 054

Der AWV Weiz verleiht auch Mehrwegbecher in verschiedenen Größen. Diese werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Informationen zu „G‘scheit feiern“ und teilnehmenden Gemeinden gibt es unter www.awv-weiz.at/gf sowie bei Ihrer Abfallberaterin Stephanie Hohlrieder unter 03172 41 041-2.

GEWINNSPIEL

Ökologisch sinnvoll feiern!
Wir verlosen eine Grillfeier für 20 Personen mit rein regionalen Produkten!
Teilnahmebedingungen: Facebook-Seite (AWV Weiz) liken und den Beitrag des Gewinnspiels „Grillfeier“ mit „Gefällt mir“ markieren oder eine E-Mail an office@awv-weiz.at senden!
Ziehung: 31. Juli 2018

Wir weisen darauf hin, dass sämtliche personenbezogene Daten nach Beendigung des Gewinnspieles unverzüglich gelöscht werden.

Anzeige

Plastiksackerln im Biomüll sind ein No-Go

Immer wieder müssen die MitarbeiterInnen der Städtischen Müllabfuhr feststellen, dass sich Plastiksackerl in den Biomülltonnen befinden.

Diese sind in höchstem Maße umwelt- und gesundheitsschädigend, da der Verrottungsvorgang von Plastiksackerln rund 500 Jahre (!) benötigt. Um die Kompostqualität beständig hoch zu halten und um zu verhindern, dass sich Mikroplastik in unser Grundwasser frisst, müssen diese **händisch** aus dem Biomüll aussortiert werden.

Dabei gibt es bereits Biomüllsäcke aus kompostierbaren Materialien. Die Stadtgemeinde Weiz bietet Biomüllsäcke aus Maisstärke an. Diese sind um € 3/Rolle (26 Stk.) käuflich zu erwerben und passen genau in die belüfteten Bioabfalleimer (10 l) hinein, die Sie ebenso bei der Stadtgemeinde Weiz um € 4 erwerben können.

Als Alternative zu den Maisstärkesäcken werden ab sofort auch Biomüllsäcke aus Papier (mit und ohne Henkel) **kostenlos** zum Ausprobieren angeboten! Papier saugt perfekt die Feuchtigkeit auf und hilft somit, Geruch zu vermeiden. Die Papiersäcke lassen sich auch schnell und ohne Probleme kompostieren. Die Biomüllsäcke sind an folgenden Stellen zu erwerben: ASZ Weiz und ASZ Büchl, Stadtservice Weiz, Servicestelle Krottendorf, Wirtschaftshof Weiz.

Helfen Sie mit, der Umwelt einen Gefallen zu tun und guten Kompost herzustellen.

Echte Umweltprofis verzichten sogar auf Biosäcke. Sie kompostieren den Biomüll selbst. Hier gibt es vom Abfallwirtschaftsverband Weiz eine Förderung beim Kauf eines Komposters in der Höhe von der Hälfte des Anschaffungspreises (max. € 40).

Nähere Informationen:
AWV Weiz, Tel. 03172/41 041.

Was darf in die Biotonne?

Alle biogenen Abfälle aus Haushalt und Garten:

- Gemüsereste aus der Zubereitung
- Verdorbene Lebensmittel (z.B. faules Gemüse, alte Brotreste)
- Speise-/Tellerreste
- Tee- und Kaffeefilter samt Inhalt
- Bananen-, Orangen- und Zitronenschalen
- Eierschalen
- Topfpflanzen (mit Erde)
- Laub, Blumen
- Grünabfälle aus der Gartenarbeit (Wurzeln, Unkraut, Pflanzenteile)

Was darf NICHT in die Biotonne?

- Katzenstreu
- Plastiksackerl
- Eingepackte Lebensmittel
- Zigarettenstummel
- Kohlenasche
- Windeln und Hygieneartikel
- Kaffeekapseln
- Blumentöpfe

Weite Infos: www.awv-weiz.at

„SmartCom“-Projekttreffen in Wien

Projekttreffen in Wien

Die Stadt Weiz ist Partner des EU-Projektes „Smart-Commuting“. Schwerpunkt des Projekts ist es, neue Lösungen für intelligente Pendel- und Mobilitätsarten zu finden. Die Arbeit an diesem Thema muss in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Transport- und Verkehrsunternehmen wie ÖBB, Landesbahn, Verbund, Land Steiermark und mit den EinpendlerInnen-Gemeinden erfolgen.
Im Rahmen des Projekts fand ein transnationales Meeting und Trainingsseminar an der TU Wien statt. Interessante Vorträge zeigten die Möglichkeiten der Optimierungen und Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs, Verhaltensänderungen der PendlerInnen und Best-Practice Beispiele aus Europa auf. Diese Vorschläge sollen auch Eingang in die Mobilitätstrategie der Stadt Weiz finden. Im Rahmen des Meetings wurden dann auch die bisherigen Erkenntnisse der verschiedenen Partner und die weiteren Schritte des Projekts diskutiert.

Projekt CityWalk

Fragebogen zu den Wünschen der Fußgängerinnen und Fußgänger in der Stadt.

Schwerpunkt des EU-Projektes „CityWalk“, an dem sich die Stadt Weiz und 17 anderen Partnerorganisationen aus dem Donauraum beteiligen, ist eine Verbesserung der urbanen Mobilität mit dem Schwerpunkt Zu-Fuß-Gehen. Damit verbunden sollen die Lebensqualität durch weniger Lärm und weniger Immissionen sowie die Sicherheit im öffentlichen Raum erhöht werden.

Um eine gemeinsame, transnationale Studie zu erstellen, werden bei allen Projektpartnern Erhebungen durchgeführt. Darauf aufbauend wird dann eine Studie erstellt, die dann als Grundlage bei der Erarbeitung des „Masterplans Gehen“ für die jeweilige Stadt dienen soll. Um die Schwerpunkte der Wünsche unserer BürgerInnen für die Umsetzung des „Masterplans Gehen“ zu erfassen, wurde in Zusammenarbeit mit Experten ein Fragebogen entwickelt, in dem Anregungen, Wohlfühlorte, Stolpersteine, Schnittstellen zum ÖV, der Komfort der Wege, die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität abgefragt werden sollen. Um eine möglichst guten Überblick über die Situation der FußgängerInnen in der Stadt zu bekommen, bitten wir Sie, den Fragebogen auf den Seiten 29 und 30 auszufüllen.

Die ausgefüllten Fragebögen können Sie im Stadtservice sowie in der Servicestelle Krottendorf abgeben. Herzlicher Dank für Ihre Teilnahme!

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 11.700 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)		1/3 Seite quer (183 x 80 mm)		1/8 Seite quer (183 x 26 mm)	
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend)	€ 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm)	€ 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm)	€ 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)		1/4 Seite quer (183 x 59 mm)		Rückseite 4c	€ 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm)	€ 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm)	€ 217,-	Doppelseite 4c	€ 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

FußgängerInnencheck Weiz

CityWalk Weiz

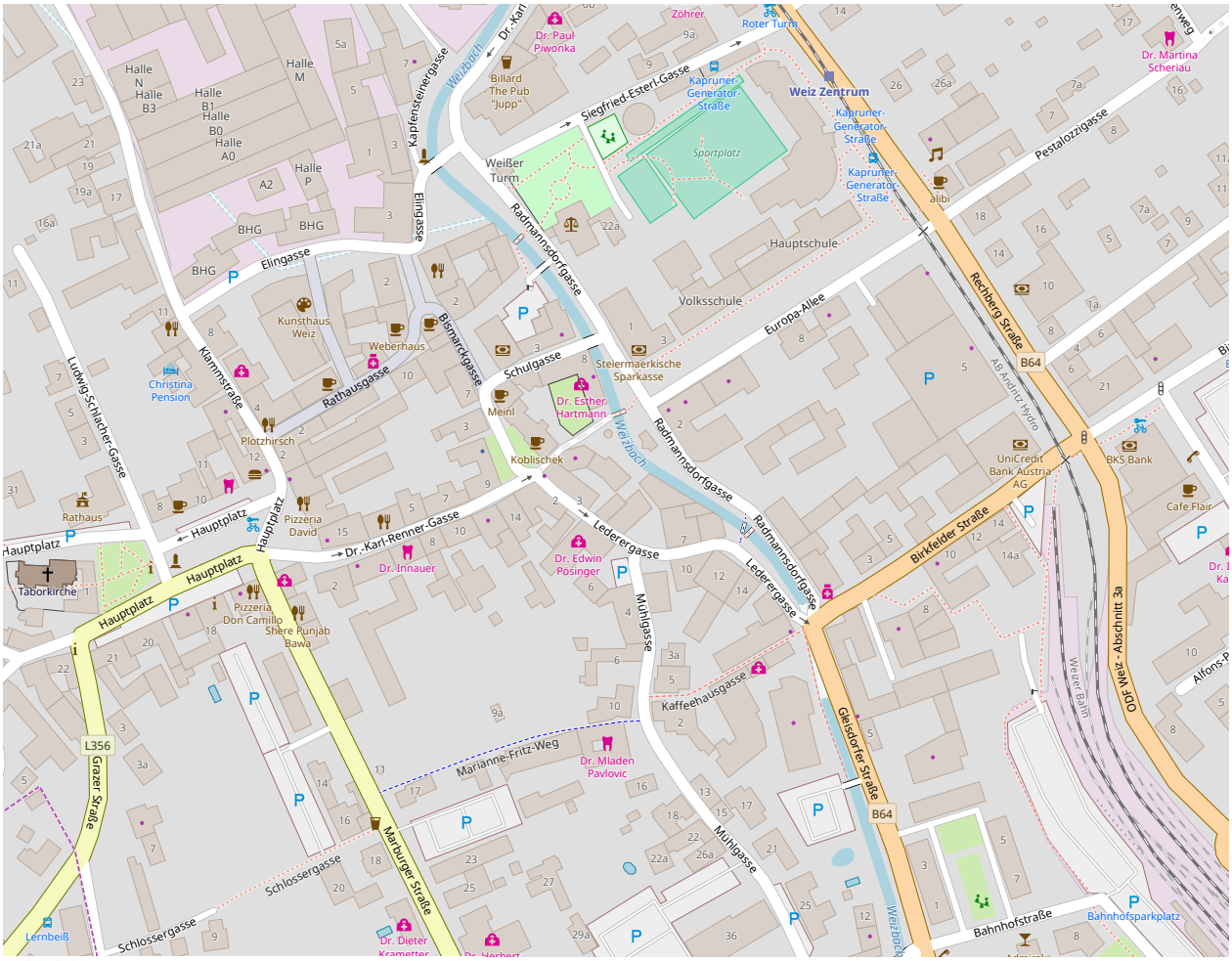
MEINE WÜNSCHE ZU FUSS:

Anregungen | Einkaufen | Sicherheit | Erreichbarkeit | Schnittstellen ÖV | Komfort | Aufenthaltsqualität | Verweilen

Entlang der täglichen Wege zu Fuß entdeckt man oftmals "Wohlfühlorte" und "Stolpersteine". Die Stadt Weiz in Kooperation mit Walkspace.at möchte Sie daher mit diesem Rückmeldebogen einladen, Ihre Wünsche für eine Verbesserung des Fußwegenetzes hinsichtlich Qualitätsverbesserung im Zentrum und für das Einkaufen zu Fuß zu übermitteln.

A) Welche Route/n gehen Sie im Zentrum zu Fuß - mit welchen Zielen? Wo verläuft Ihr Weg im Gebiet?

Zeichnen Sie bitte die wichtigen Fußwegstrecken und Ziele (Z) im Plan ein oder beschreiben Sie diese kurz textlich.



Kartengrundlage: OpenStreetMap

Interreg
Danube Transnational Programme
CityWalk

Stadtgemeinde Weiz

B) An welchen Orten halten Sie sich im Zentrum gerne auf? Wo & warum?

.....

(Wohlfühlort wie: Platz, Fußweg, Straße, Geschäft, Markt, Grünbereich, Sitzmöglichkeit, Grünelemente, Spielgelegenheit, etc.)

C) Wie sehen Ihre Wünsche nach einer komfortablen Ausstattung im öffentlichen Raum für das Einkaufen zu Fuß und für ein angenehmes Verweilen aus?

.....

(wie Aufenthalt, Orientierung, Abstellmöglichkeiten, Transporthilfen, Servicedienste, Platzbedarf, Sitzgelegenheiten, Bepflanzung, Schatten, sanitäre Ausstattung, etc.)

D) Was wünschen Sie sich für einen angenehmen Einkaufsatmosphäre und für ein qualitätsvolles Fußwegenetz im Zentrum? An welchen Orten?

.....

(wie Verbindungsmöglichkeiten, Platzbedarf, Umwegvermeidung, Radabstellmöglichkeiten, Sichtbeziehungen, Querungshilfen, Oberflächenbelag, Benützbarkeit öffentlicher Verkehr, Verkehrsberuhigung, etc.)

E) Gibt es auf Ihren Wegen in Weiz (wie zum z.B. entlang des Einkaufswegs) Barrieren, Hindernisse oder „Stolpersteine“ für das Zufußgehen? Falls ja, wo?

.....

(wie Engstellen, Platzbedarf, Umwege, Kreuzungen, Oberfläche, Stufen, Lärm, Wetterschutz, Beleuchtung, etc.)

F) Was ist Ihnen sonst noch zu diesem Thema wichtig?

.....

G) Wie sind Sie üblicherweise im Zentrum / in Weiz unterwegs?

☐ zu Fuß ☐ mit dem Fahrrad ☐ mit dem öffentlicher Verkehr ☐ mit dem PKW

*Projektinfo erwünscht an:			(*Mailadresse)
*Geschlecht: ☐ Frau ☐ Mann	*Alter: ☐ bis 10 ☐ 10-16 ☐ Erw. ☐ (60+) Jahre	*Wohnort: ☐ in Schulumgebung / Zentrum ☐ in Weiz ☐ außerhalb von Weiz	*wohnhaft seit: Jahr:
*freiwillige Angabe			

Bitte senden Sie diesen Rückmeldebogen an mobility@weiz.at oder geben Sie den ausgefüllten Rückmeldebogen im Stadtservice Weiz ab. Herzlichen Dank!

Abfallabfuhr-Kalender

(2. Halbjahr 2018 | Weiz Stadt ohne OT Krottendorf)

Weiz
Energie findet Stadt

ASZ Büchl, Hocheggstraße 38
ÖFFNUNGSZEIT: jeden 1. Freitag im Monat
7 – 12 Uhr & 13 – 17 Uhr

ASZ Alfons-Petzold-Gasse 8
ÖFFNUNGSZEITEN: ganzjährig
Mo – Do: 7.15 – 12 Uhr & 12.30 – 16 Uhr
Fr: 7.15 – 12 Uhr & 12.30 – 15 Uhr

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	**So**	KW 27	1	Mi	I	**1**	**Sa**		1	Mo	II	**1**	**Do**	Allerheiligen	**1**	**Sa**	
2	Mo	I	2	Do		**2**	**So**	KW 36	2	Di	II	2	Fr		**2**	**So**	KW 49
3	Di	2 I	3	Fr		3	Mo	II	3	Mi	II	**3**	**Sa**		3	Mo	III
4	Mi	3 I	**4**	**Sa**		4	Di	II	4	Do		**4**	**So**	KW 45	4	Di	III
5	Do	1	**5**	**So**	KW 32	5	Mi	II	5	Fr		5	Mo	III	5	Mi	III
6	Fr	4	6	Mo	II	6	Do		**6**	**Sa**		6	Di	2 III	6	Do	
7	**Sa**		7	Di	II	7	Fr		**7**	**So**	KW 41	7	Mi	3 III	7	Fr	
8	**So**	KW 28	8	Mi	II	**8**	**Sa**		8	Mo	III	8	Do	1	**8**	**Sa**	Mariä Empfängnis
9	Mo	II	9	Do		**9**	**So**	KW 37	9	Di	III	9	Fr	4	**9**	**So**	KW 50
10	Di	II	10	Fr		10	Mo	III	10	Mi	III	**10**	**Sa**		10	Mo	II
11	Mi	II	**11**	**Sa**		11	Di	III	11	Do		**11**	**So**	KW 46	11	Di	II
12	Do		**12**	**So**	KW 33	12	Mi	III	12	Fr		12	Mo	II	12	Mi	II
13	Fr		13	Mo	III	13	Do		**13**	**Sa**		13	Di	II	13	Do	
14	**Sa**		14	Di	2 III	14	Fr		**14**	**So**	KW 42	14	Mi	II	14	Fr	
15	**So**	KW 29	**15**	**Mi**	Mariä Himmelfahrt	**15**	**Sa**		15	Mo	II	15	Do		**15**	**Sa**	
16	Mo	III	16	Do	3	**16**	**So**	KW 38	16	Di	II	16	Fr		**16**	**So**	KW 51
17	Di	III	17	Fr	1	17	Mo	II	17	Mi	W	**17**	**Sa**		17	Mo	I
18	Mi	W	**18**	**Sa**		18	Di	II	18	Do	W	**18**	**So**	KW 47	18	Di	2 I
19	Do	W	**19**	**So**	KW 34	19	Mi	W	19	Fr	W	19	Mo	I	19	Mi	3 I
20	Fr	W	20	Mo	4 II	20	Do	W	**20**	**Sa**		20	Di	I	20	Do	1
21	**Sa**		21	Di	II	21	Fr	W	**21**	**So**	KW 43	21	Mi	I	21	Fr	4
22	**So**	KW 30	22	Mi	W	**22**	**Sa**		22	Mo	I	22	Do		**22**	**Sa**	
23	Mo	II	23	Do	W	**23**	**So**	KW 39	23	Di	I	23	Fr		**23**	**So**	KW 52
24	Di	II	24	Fr	W	24	Mo	I	24	Mi		**24**	**Sa**		24	Mo	Heiliger Abend
25	Mi	II	**25**	Sa		25	Di	2 I	25	Do		**25**	**So**	KW 48	**25**	**Di**	Christtag
26	Do		**26**	**So**	KW 35	26	Mi	3 I	**26**	**Fr**	Nationalfeiertag	26	Mo		**26**	**Mi**	Stefanitag
27	Fr		27	Mo	I	27	Do	1	**27**	**Sa**		27	Di	II	27	Do	II
28	**Sa**		28	Di	I	28	Fr	4	**28**	**So**	KW 44	28	Mi	II	28	Fr	II
29	**So**	KW 31	29	Mi	I	**29**	**Sa**		29	Mo	II	29	Do	II	**29**	**Sa**	
30	Mo	I	30	Do		**30**	**So**	KW 40	30	Di	II	30	Fr		**30**	**So**	KW 1
31	Di	I	31	Fr					31	Mi					31	Mo	Silvester

I II III Restmüll Tour I – III
Biomüll W = Waschen
Gelbe Tonne 240 L
Altpapier Stadtbezirke 1 - 4, 240 L
ASZ Büchl
Dosen 240 L
Glas 240 L

Tour I: 4-wöchentliche Tour II. und III. Stadtbezirk ♦ **Tour II:** 14-tägige und wöchentliche Tour ♦ **Tour III:** 4-wöchentliche Tour I. und IV. Stadtbezirk
Windeltonne 120 L / 4 wöchentlich bei Vorlage von Geburtsurkunde bis 2 Jahre gratis oder ärztlicher Inkontinenzbestätigung.
Kompostausgabe: 8. - 11.10.2018 im ASZ Alfons-Petzold-Gasse bei bestehendem Bioanschluß auf Hausmengen begrenzt

Abfallabfuhr-Kalender
(2. Halbjahr 2018 | Weiz/OT Krottendorf)

Weiz
Energie findet Stadt

ASZ Büchl, Hocheggstraße 38
ÖFFNUNGSZEIT: jeden 1. Freitag im Monat
7 – 12 Uhr & 13 – 17 Uhr

ASZ Alfons-Petzold-Gasse 8
ÖFFNUNGSZEITEN: ganzjährig
Mo – Do: 7.15 – 12 Uhr & 12.30 – 16 Uhr
Fr: 7.15 – 12 Uhr & 12.30 – 15 Uhr

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	So	KW 27	1	Mi		1	Sa		1	Mo		1	Do	Allerheiligen	1	Sa	
2	Mo		2	Do		2	So	KW 36	2	Di		2	Fr		2	So	KW 49
3	Di		3	Fr		3	Mo		3	Mi		3	Sa		3	Mo	
4	Mi		4	Sa		4	Di		4	Do		4	So	KW 45	4	Di	
5	Do		5	So	KW 32	5	Mi		5	Fr		5	Mo		5	Mi	
6	Fr		6	Mo		6	Do		6	Sa		6	Di		6	Do	
7	Sa		7	Di		7	Fr		7	So	KW 41	7	Mi		7	Fr	
8	So	KW 28	8	Mi		8	Sa		8	Mo		8	Do		8	Sa	Mariä Empfängnis
9	Mo		9	Do		9	So	KW 37	9	Di		9	Fr		9	So	KW 50
10	Di		10	Fr		10	Mo		10	Mi		10	Sa		10	Mo	
11	Mi		11	Sa		11	Di		11	Do	W	11	So	KW 46	11	Di	
12	Do	W	12	So	KW 33	12	Mi		12	Fr		12	Mo		12	Mi	
13	Fr		13	Mo		13	Do	W	13	Sa		13	Di		13	Do	
14	Sa		14	Di		14	Fr		14	So	KW 42	14	Mi		14	Fr	
15	So	KW 29	15	Mi	Mariä Himmelfahrt	15	Sa		15	Mo		15	Do		15	Sa	
16	Mo		16	Do	W	16	So	KW 38	16	Di		16	Fr		16	So	KW 51
17	Di		17	Fr		17	Mo		17	Mi		17	Sa		17	Mo	
18	Mi		18	Sa		18	Di		18	Do		18	So	KW 47	18	Di	
19	Do		19	So	KW 34	19	Mi		19	Fr		19	Mo		19	Mi	
20	Fr		20	Mo		20	Do		20	Sa		20	Di		20	Do	
21	Sa		21	Di		21	Fr		21	So	KW 43	21	Mi		21	Fr	
22	So	KW 30	22	Mi		22	Sa		22	Mo		22	Do		22	Sa	
23	Mo		23	Do		23	So	KW 39	23	Di		23	Fr		23	So	KW 52
24	Di		24	Fr		24	Mo		24	Mi		24	Sa		24	Mo	Heiliger Abend
25	Mi		25	Sa		25	Di		25	Do		25	So	KW 48	25	Di	Christtag
26	Do		26	So	KW 35	26	Mi		26	Fr	Nationalfeiertag	26	Mo		26	Mi	Stefanitag
27	Fr		27	Mo		27	Do		27	Sa		27	Di		27	Do	
28	Sa		28	Di		28	Fr		28	So	KW 44	28	Mi		28	Fr	
29	So	KW 31	29	Mi		29	Sa		29	Mo		29	Do		29	Sa	
30	Mo		30	Do		30	So	KW 40	30	Di		30	Fr		30	So	KW 1
31	Di		31	Fr					31	Mi					31	Mo	Silvester

Restmüll
Biomüll
W = Waschen
Gelbe Tonne
240 L
Altpapier
240 L
ASZ Büchl

Windeltonne 120 l / 4 wöchentlich bei Vorlage von Geburtsurkunde bis 2 Jahre gratis oder ärztlicher Inkontinenzbestätigung.
Kompostausgabe: 8. - 11.10.2018 im ASZ Alfons-Petzold-Gasse bei bestehendem Bioanschluß auf Hausmengen begrenzt

Es gibt Hilfe, und die ist flexibel...

Um den Kontakt zu pflegen und Informationen auszutauschen, bin ich in meiner Funktion als Sozial- und Gesundheitsreferentin unterwegs und besuche Organisationen und soziale Einrichtungen in der Stadt Weiz.

Gemeinsam mit mir präsentiert Koordinatorin Mag. Gislinde Wurm-Gröbacher vom AIS-Jugendservice jene sieben Organisationen, welche die „Flexiblen Hilfen" anbieten.

Wenn es Sorgen mit den Kindern gibt, wenn Jobverlust oder Krankheit über einen hereinbrechen, wenn sich Probleme auftürmen und einem alles über den Kopf zu wachsen droht, dann sind SozialarbeiterInnen oft die ersten AnsprechpartnerInnen. Dann sind sie es, die mit viel Erfahrung und Kompetenz gemeinsam mit den Familien nach Lösungen suchen. Für die Umsetzung dieser Lösungen haben sie nun seit einem Jahr ihrerseits eine ganz wichtige und zentrale Ansprechstelle: die „Flexiblen Hilfen".

Die „Flexiblen Hilfen" sind ein Zusammenschluss von sieben bewährten Einrichtungen, die auch schon bisher im Bezirk Weiz tätig waren. Nun allerdings haben sich diese Organisationen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengefunden und bieten gemeinsam die „Flexiblen Hilfen" an.

„Durch diesen Zusammenschluss zu einer ARGE der Flexiblen Hilfen ist auch eine völlig neue Form der Unterstützung entstanden", meint auch Gislinde Wurm-Gröbacher, die gemeinsam mit Christian Vohl als Koordinatorin der „Flexiblen Hilfen" tätig ist. „Zum einen kann damit viel gezielter und passgenauer geholfen werden, zum anderen hat damit auch eine neue Betreuungsqualität Einzug gehalten", ist Wurm-Gröbacher überzeugt.

Im Miteinander von SozialarbeiterInnen, den Fachleuten der „Flexiblen Hilfen" und den Betroffenen selbst, wird sehr wertschätzend und transparent, vor allem auch ganzheitlich und stark lösungsorientiert gearbeitet. Mit den „Flexiblen Hilfen" hat man damit eine neue, zeitgemäße Möglichkeit geschaffen, auf die vielfältigen und oft sehr komplexen Problemlagen gut zu reagieren. Das soziale Unterstützungsangebot für Weiz und den ganzen Bezirk wurde damit in jeder Hinsicht weiter verbessert.

Meine nächsten Sprechstunden finden am Dienstag, dem 7.8. und am 4.9., von 8 bis 9 Uhr im Stadtservice statt.

Mag. Michaela Bauer
Referentin
für Soziales und Gesundheit

Rotary Club unterstützt Lebenshilfe

Im Rahmen des Zehnjahres-Projektes des Rotary Clubs Weiz wird die Lebenshilfe Weiz finanziell unterstützt. Der erste Teil wurde nun als Zuschuss zur Anschaffung eines neuen behindertengerechten Busses verwendet. Die Lebenshilfe Weiz bedankt sich sehr herzlich beim Rotary Club Weiz für die Unterstützung.

Essen auf Rädern

Essenszustellung durch die DLG Weiz

Die DLG Weiz bietet im Auftrag der Stadtgemeinde Weiz die Aktion „Essen auf Rädern“ an. Dadurch ist es möglich, die KundInnen von Montag bis Sonntag von 10 bis 13 Uhr mit frisch zubereiteten Menüs zu beliefern. Von den Partnerküchen werden Menüs nach strengsten Qualitätsnormen zubereitet, die sowohl an Privatpersonen als auch an Kindergärten und Schulen von den geschulten DLG-MitarbeiterInnen zugestellt werden. Die Bestellung erfolgt anhand eines wöchentlichen Menüplans, der aus Suppe, Hauptgericht, Salat und Dessert besteht. Sie können zwischen Normal-, Schon- oder Vitalkost (für Diabetiker geeignet) oder vegetarischer Kost wählen.

Anmeldung – einfach und unkompliziert

Ihren Bedarf können Sie telefonisch spätestens einen Tag vor Zustellung anmelden oder persönlich in das DLG-Büro (Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 13 Uhr) kommen.

Sie können auch entscheiden, wie lange Sie dieses Service nützen möchten. Die Lebensumstände erfordern oft flexible Lösungen. So können Sie zum Beispiel im Fall einer Krankheit oder wenn Sie aus anderen Gründen verhindert sind, kurzfristig und unkompliziert auf das Service von „Essen auf Rädern“ zurückgreifen.

Bezuschussungen

Es besteht die Möglichkeit, von der Stadtgemeinde Weiz eine Bezuschussung zu erhalten, sodass sozial gestaffelte Menüpreise angeboten werden können.

Wir wünschen Ihnen guten Appetit!

Kontakt:

DLG, Sonja Konrad, Teichstraße 14, 8160 Weiz, 03172/30390-33, dlg@dlg.weiz.a

Mit finanzieller Unterstützung von

„Eine Zugfahrt, die ist lustig...“

Ausflug der BewohnerInnen des Volkshilfe-Seniorenzentrums

Auf Anregung eines ehemaligen Eisenbahners, der im VH-Seniorenzentrum wohnt, unternahmen kürzlich die BewohnerInnen eine Fahrt mit der Landesbahn von Weiz nach St. Ruprecht. Groß war die Zahl der Mitfahrenden, auch viele Betreuerinnen ließen sich diesen Ausflug nicht entgehen. Alle waren begeistert von der herzlichen Betreuung während der Zugfahrt, der netten Unterstützung beim Ein- und Aussteigen und der großen Hilfsbereitschaft.

Ein herzlicher Dank ergeht an das gesamte Team, vor allem an Lokführer Thomas Fuchs und Zugbegleiterin Sonja Neuhold.

Machen Sie Ihre Wohnung urlaubsfit

Die Sommerferien starten, der Reisepass ist gültig und es geht ans Kofferpacken. Wer unliebsamen Überraschungen nach der Rückkehr aus dem Urlaub vorbeugen will, sollte jedoch vorher ein paar Vorbereitungen erledigen.

Lebensmittel aufbrauchen
Klingt logisch, ist es auch. Niemand möchte bei seiner Ankunft von einer Geruchswelle begrüßt werden. Alle offenen und verderblichen Lebensmittel aufbrauchen oder den Nachbarn schenken.

Mistkübel ausleeren
Eine kleine Erinnerung an das Ausleeren des Mistkübels, vor allem des Biomülls, kann nicht schaden!

Elektronik abdrehen
Selbst vor kurzen Reisen ist es sinnvoll, Geräte, die nicht verwendet werden, vom Strom zu nehmen. Das heißt Stecker herausziehen! Auch der Standby-Modus verbraucht Strom, der während der Urlaubszeit gespart werden kann!

Wasser und Gas abdrehen
Was man im Urlaub nicht braucht, kann getrost abgeschaltet werden.

Briefkasten leeren lassen
Damit der Briefkasten nicht aus allen Nähten platzt, lassen Sie ihn regelmäßig leeren.

Für einen letzten Rundgang vor der Reise sollten Sie sich Zeit nehmen. Nun noch den Ersatzschlüssel an Ihre Vertrauensperson geben und los geht's in den Urlaub!
Meine nächsten Sprechstunden finden am 12.9., 10.10., 14.11. und 12.12. jeweils von 10 bis 12 Uhr im Stadtservice Weiz statt.

Walter Neuhold
Referent
für Wohnen

Das neue Erwachsenenschutzgesetz

Auch Vzbgm. Mag. Thosold und unser Bgm. Eggenreich haben sich bei diesem interessanten Vortrag informiert.

Mit 1. Juli ist das neue Erwachsenenschutzgesetz, mit dem ein neues System der Vertretungsmöglichkeiten eingeführt wurde, in Kraft getreten. Die zahlreichen damit in Zusammenhang stehenden Fragen wurden ausführlich von Mag. Dr. Christian Neuhold, Jurist des VertretungsNetzes, am 21. Juni im Kunsthaus im Rahmen eines Vortrages zum Thema beantwortet. Überraschend hoch war bei dieser vom Seniorenbeirat organisierten Veranstaltung die Zahl der Interessierten, zahlreiche Fragen wurden bei der recht lebhaften Diskussion an den Vortragenden gerichtet.

ÖBB-Geburtstagsangebot

Für alle InhaberInnen einer ÖBB-Vorteilscard bieten die ÖBB bis Ende April 2019 am Geburtstag eine kostenlose Bahnfahrt quer durch unser schönes Österreich an.
Um diese Aktion nutzen zu können, müssen Sie BesitzerIn einer ÖBB-Vorteilscard sein und einen gültigen Lichtbilderausweis vorzeigen.
Der Kauf eines Tickets ist NICHT erforderlich – treten Sie einfach mit den genannten Dokumenten die Reise an!

Josef Kornberger
Vorsitzender
des Seniorenbeirates

Die Energie-Spürnasen sind unterwegs

Die ersten Energie-Spürnasen haben schon die Fährte aufgenommen und wollen nun alles ganz genau unter die Lupe nehmen.

„Umwelt und Klimaschutz“ sind heuer in der Villa Kunterbunt Weiz ein großes Thema. Da passt das Projekt „Energie-Spürnasen“ ganz hervorragend dazu.

Dieses Projekt wird von „ForschungswEEg“ im Rahmen von „Talente regional“ unterstützt und konzentriert sich ganz auf die Energie. So werden die Energie-Spürnasen in den nächsten Monaten vor allem der Wasser-, Sonnen- und Windenergie auf der Spur sein. Ob mit Wasser- oder Windrädern, ob mit Solarzellen oder batteriebetriebenen Autos – alles wird im wahrsten Sinne des Wortes ganz genau unter die Lupe genommen.

„Wir wollen damit schon bei den Kindern ein Bewusstsein dafür schaffen, wo Energie herkommt und wie sie entsteht, aber auch, dass es etwas kostbares ist, mit dem man sparsam und vorsichtig umgehen muss“, meint Projektleiterin Michaela Parz.

Mit Geschichten, Spielen und Ausflügen wird das Thema in der Villa Kunterbunt nun weiter vertieft und sicher noch für so manche spannende Entdeckung sorgen.

Stadtservice Weiz

Da ist was los!

In den letzten Wochen beschäftigten sich die Kinder des Heilpädagogischen Kindergarten voller Interesse mit dem Thema „Es krabbelt und zwitschert“.

Im Morgenkreis konnten die Kinder echte Tiere wie Biene, Regenwurm und Schnecke hautnah bestaunen. So manches erarbeitete Lied wurde zu einem richtigen Ohrwurm.

Krönender Abschluss war dann das Frühlingsfest, zu dem auch Eltern und Verwandte recht herzlich eingeladen waren. Im Garten konnten die Kinder die einstudierten Lieder zum Besten geben. Voller Freude präsentierten sich die Kinder mit ihren Tierkostümen und wurden dabei auch von Instrumenten begleitet.

Da war natürlich kräftiger Applaus von den Zuschauern zu erwarten. Im Anschluss an das schöne Fest gab es noch eine Belohnung: „Eis für alle Kinder!“

Hospiz Weiz
Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf
Hospiz Steiermark
0676/711 40 00
Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121
Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at
Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Sommerferienprogramm

Die Ferienzeit ist da, es ist Sommer. Zeit, zwischen den Schuljahren die Akkus aufzuladen, und für die meisten Berufstätigen sich etwas Erholung zu gönnen. Seit vielen Jahren ist es so etwas wie ein „Wahrzeichen“ unserer Stadt: unser Sommerferienprogramm. Zusammen mit Organisationen und Vereinen wurde seitens der Stadt Weiz auch heuer wieder ein tolles und vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Bis Anfang September gibt es die Möglichkeit, dabei zu sein: Von sportlichen Herausforderungen über künstlerische Aktivitäten bis hin zur Zugfahrt ist mit Sicherheit für jeden und jede etwas dabei! Das Ferienprogramm ist natürlich auch online unter www.weiz.at/sport-freizeit/freizeit/ferienprogramm zu finden. Für viele Programmpunkte ist auch eine online-Anmeldung möglich!

Demokratieprojekt: Umfrage unter Jugendlichen
Auch heuer wurde unser „Demokratieprojekt“ fortgesetzt. Bei Infoveranstaltungen und Workshops konnten SchülerInnen und Lehrlinge zentrale Inhalte über das Funktionieren unseres Staatswesens und die Organe unserer Republik erarbeiten. Das Wissen konnte dann im Quiz unter Beweis gestellt werden – inklusive Gewinnspiel für die besten Klassen. Quasi „nebenbei“ konnten die Jugendlichen an einer Umfrage teilnehmen, in der wir seitens der Stadt Interessen, Bedürfnisse, Kenntnis und Zufriedenheit mit den Angeboten für Jugendliche erheben möchten. Hunderte Fragebögen wurden bereits ausgefüllt und werden es uns ermöglichen, noch besser auf die Wünsche der Jugendlichen einzugehen.
Ich möchte mich bei Organisatoren und Mitwirkenden sowie allen Jugendlichen für ihr Engagement bedanken – und natürlich besonders bei unseren UnterstützerInnen in den Schulen und Unternehmen! Abschließend darf ich allen LeserInnen einen erholsamen Sommer wünschen!

GR Bernd Heinrich, MSc
Referent
für Kinder, Jugend und Familie

Sportart des Monats

Im Monat Juli dürfen wir euch die Sportart VOLLEYBALL vorstellen.

Volleyball ist ein Mannschafts- und ein Rückschlagssport, bei dem sich zwei Mannschaften mit jeweils sechs (bzw. zwei Spielern im Beachvolleyball), auf einem Feld gegenüber stehen welches in der Mitte durch ein 2,4m hohes Netz geteilt wird.

Beim Volleyball wird der Ball mit dem Aufschlag ins Spiel gebracht und muss mit maximal drei Berührungen wieder auf die Seite des Gegners gebracht werden. Wenn der Ball den Boden berührt, bekommt die Gegnermannschaft einen Punkt. Beim Volleyball wird „Best of five“ gespielt, das heißt, dass jenes Team das als erstes drei Sätze für sich entscheidet, gewinnt. Um einen Satz für sich zu entscheiden, muss man mindestens 25 Punkte und zwei Punkte Vorsprung haben.

Alexander Bauer, Volleyballspieler beim VBC Weiz in der 1. Bundesliga, betont im Interview mit Deiner Jungen Stadt Weiz dass Volleyball wohl DIE Sportart ist, in der man am meisten als Team funktionieren muss, da man nicht wie z.B. beim Fußball auf gutes Dribbling oder einen guten Freistoß setzen kann. Der Reiz am Volleyball liegt für ihn in der Diversität, die der Sport mit sich bringt. Jeder spielt eine andere Position, was darin resultiert, dass jeder und jede andere Fähigkeiten benötigt.

Mit dem **VBC Weiz** haben wir in unserer Stadt einen Volleyballverein, der von der Jugend bis in die 1. Bundesliga einen spitzen Volleyball präsentiert und auch dem Nachwuchs nicht nur die nötige Förderung, sondern auch die nötigen Chancen gibt um in einer höheren Liga mitspielen zu können. (Manuel)

Jugendgemeinderat auf Namenssuche

Der Jugendgemeinderat der Stadt Weiz startet in eine neue Runde! Deshalb suchen wir einen Namen für ihn.

Das ist gar nicht so einfach! Und genau hier kommt ihr ins Spiel. Mit eurer Hilfe wollen wir dem Jugendgemeinderat einen Namen geben. Als Anreiz gestalten wir die Namenswahl als Gewinnspiel. Schickt uns eure Vorschläge und gewinnt dabei ganz nebenbei tolle Preise. Namensvorschläge an jungestadt@weiz.at mit dem Betreff „Jugendgemeinderat".
Unter allen Einsendungen suchen wir die drei besten aus. Diese Vorschläge werden dann veröffentlicht, und ihr könnt darüber abstimmen. Die Person, deren Name schlussendlich siegt, bekommt von uns ein Junge Stadt-Summerpackage. Die Teilnahme endet am 31.08.2018. Wir freuen uns auf viele kreative Vorschläge!

Lena

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION
LE 14-20
Das Land Steiermark
Regionen

HTL Weiz ist Schulfußball-Landesmeister

1.R.v.l.: P. Scheucher, J. Hödl, M. Mikulcic, R. Lang, F. Pichler, S. Harb, L. Schuh, B. Kalender, S. Mandl; 2.R.v.l.: M. Kaufmann, P. Unger, P. Hackl, C. Bauer, D. Tödtling, A. Mandl, F. Seifried, F. Pretterhofer, B. Barisic, Trainer: T. Klamminger, T. Tanzer

Die HTL-Fußball-Mannschaft gewann am 6. Juni den Landesmeister-Titel in der Schülerliga. Betreut wurden die Mannschaft von den beiden HTL-Lehrern Thomas Klamminger und Thomas Tanzer.
Als Gewinner der hart umkämpften Vorrundenpartien nahm das Team am Finaltag in Hartberg teil. Dort besiegte die Mannschaft der HTL zuerst das BG Bad Radkersburg im Halbfinale mit 5:0, im Finale das BG Köflach mit 1:0. Herzliche Gratulation an die Mannschaft!

Die Grill-Pool-Party der Jungen Stadt Weiz

Das Wetter spielte bei der Grill-Pool-Party der Jungen Stadt Weiz nicht mit. Der ursprüngliche Termin musste ganz abgesagt werden, beim zweiten Anlauf hagelte und regnete es noch wenige Stunden vor Beginn der Party. Davon ließen wir uns dann aber nicht abhalten!

Zum Glück, denn rechtzeitig zu Beginn der Poolparty schien dann die Sonne und die Veranstaltung im Weizer Schwimmbad wurde zum vollen Erfolg. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der **Landjugend Bezirk Weiz** für die Nominierung!

Bei der sogenannten „Grill-Pool-Challenge“ veranstalten Vereine oder Firmen eine Grillparty. Zwei Wochen lang haben die Nominierten Zeit, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Anschließend wird ein Video der lustigen Aktion ins Netz gestellt. Ziel der Challenge ist es, Geld an eine gemeinnützige Organisation zu spenden oder, so wie die Junge Stadt Weiz es gemacht hat, anderen eine kleine Freude mit einem chilligen Nachmittag zu bereiten. Dann dürfen andere Unternehmen für die Challenge nominiert werden. In diesem Fall wurden von uns die **ELIN Stadtkapelle Weiz**, die Jugend der **Stadtfeuerwehr Weiz** und der **„Plan G“** aus Gleisdorf weiternominiert.

Und so fanden sich am Freitag, dem 1. Juni, insgesamt ca. 50 motivierte Gäste im Freibad der Stadtgemeinde Weiz zusammen und verbrachten schöne Stunden mit kostenlosem Grillfleisch, Würstel und kühlen Getränken im Pool und auf den Bierbänken. Die Junge Stadt Weiz dankt herzlich allen BesucherInnen und freut sich auf weitere tolle Events.

Lena

Drei Teams am Start beim Energielauf

Foto: Deine junge Stadt

Am 15.6 fand der 17. Energielauf in der Weizer Innenstadt statt. Dieses Jahr nahmen 1.000 begeisterte SportlerInnen am Lauf teil, darunter 250 Kinder. Mit dabei auch Deine junge Stadt mit zwölf hochmotivierten LäuferInnen.

Es gab insgesamt drei Kinder- und Jugendläufe zu 700, 1.400 und 2.100 Metern. Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder den Hobby- und Firmenlauf (4,4 km), bei dem drei Teams der Jungen Stadt Weiz am Start standen und die Distanz mit Bravour meisterten.

Beim Hauptlauf machten es sich 154 LäuferInnen zur Aufgabe, volle 10 km möglichst schnell zu bewältigen. Bürgermeister Erwin Eggenreich durfte gemeinsam mit dem Veranstalter des Energielaufes, Gerald Schlemmer, den Gewinnern vom Team Run2Gether, Gilbert Kiprotich Kemoi im Herrenbewerb und Caroline Makandi Gitonga im Damenbewerb, zum Sieg im Hauptlauf beglückwünschen.

Manuel

Wildcats-Spiel mit Sektempfang

Am 2. Juni fand das letzte Heimspiel der Wildcats Harb Installationen Krottendorf in der Elin Motoren Arena Krottendorf statt. Zugleich war es die Feier des fünfjährigen Jubiläums der Damen-Fußballmannschaft. Uns, der Jungen Stadt Weiz, war es eine große Ehre, dabei sein zu dürfen!

Um 14 Uhr starteten wir damit, die ankommenden Zuschauer, Zuschauerinnen und Fußballfans mit Sekt zu empfangen. Zudem verteilten wir fleißig Lose für unser Gewinnspiel, bei dem es unter anderem Gutscheine für das „Roadhouse“ oder das Sportgeschäft „Sport 2000“ und weitere tolle Preise zu gewinnen gab.

In der Halbzeit, in der es bereits 6:1 für unsere Mädels stand, sorgte der neue Rock‘n‘Roll Akrobatik Verein „New Rock Generation“ für eine großartige Stimmung. Von den ganz Kleinen, bis schon zu jungen Erwachsenen, wurden fleißig die Hüften geschwunden und dem Stadion ordentlich eingeheizt.

Nach dem großartigen Sieg von 9:3 wurde natürlich ausgiebig gefeiert. Wir können unseren Fußballerinnen nur wünschen, dass sie weiterhin so ein tolles Team sind und in eine gute, kommende Spielsaison starten! Weiter so!

Lena

Schulentwicklungen

Ein für mich sehr ereignisreiches Schuljahr ist gerade zu Ende gegangen, ich hoffe, dass alle Kinder, Eltern und PädagogInnen ihre Ferien genießen können.
Auf der Ebene der räumlichen Rahmenbedingungen haben wir im letzten Schuljahr konkrete Schritte eingeleitet. Mit den Experten des Österreichischen Instituts für Schul- und Sportstättenbau wurde eine Ist-Analyse unserer Schulstandorte durchgeführt. Erste konkrete Umsetzungen wird es in der Europa-Allee geben, wo neue Räumlichkeiten für PädagogInnen geschaffen werden. Ziel ist die gemeinsame Nutzung dieser Räume durch alle am Standort tätigen PädagogInnen, unabhängig von der Schule, an der sie unterrichten. Das heißt, dass die ASO, die VS, die NMS Musik und die Polytechnische Schule näher zusammenrücken und die Übergänge zwischen den Schultypen fließender verlaufen können.
Am Standort der beiden NMS in der Offenburgergasse gibt es einen konkreten Vorschlag zur Gestaltung des Pausenhofes unter Einbeziehung des ehemaligen Schulwarthauses. In diesen Planungsprozess waren neben den PädagogInnen auch die SchülerInnen eingebunden. Durch den bestehenden Denkmalschutz für das gesamte Schulgebäude und die dazugehörenden Plätze sind die Möglichkeiten natürlich beschränkt, doch gibt es gute Gespräche mit dem Bundesdenkmalamt, die eine wesentliche Verbesserung der derzeitigen Situation bedeuten. Gleichzeitig wurden auch Lärmmessungen durch einen Akkustiker durchgeführt. Seine Gestaltungsvorschläge werden gerade mit dem Bundessdenkmalamt auf Realisierbarkeit hin überprüft. Auch hier sollen im Herbst konkrete Umsetzungen erfolgen.
Ich freue mich, wenn ich Ihnen in den nächsten Ausgaben auch wieder über Neuerungen und Umsetzungen im pädagogischen Bereich berichten darf und wünsche Ihnen einen erholsamen und entspannten Sommer.

StR Franz Frieß
Referent
für Bildung und Innovation

Berufe zum Angreifen: jobday4kids

Alle waren mit Begeisterung mit dabei

Beim jobday4kids können Kinder auf spielerische Weise und ihrem Alter entsprechend verschiedene Berufe kennenlernen und einfache Handgriffe ausprobieren. Damit wird ihnen die Gelegenheit geboten, ihre Interessen und Neigungen noch besser kennen zu lernen. Sie erfahren, mit welchen Materialien in den verschiedenen Berufen gearbeitet wird und welche Tätigkeiten zum jeweiligen Beruf gehören.

Dieses Projekt wurde von der Lehrlingsinitiative IBI und der VS Weiz speziell für Kinder der dritten Klasse Volksschule konzipiert. Am heurigen Aktionstag am 7. Juni haben sich das Lehrlingsausbildungszentrum Weiz, die Fa. Lieb Bau Weiz, Weitzer Parkett, die PICHLER-werke Weiz, der Malerbetrieb Fischer, die Spielzeugwelt Rieger-Puchebner und Feinkost Bleykolm beteiligt und den potenziellen Nachwuchsfachkräften erste Einblicke in die Berufswelt verschafft. *Gütl*

Einblicke in die Welt der Farbe

jobday 2018

Anfang Oktober ist es wieder soweit: Die Lehrlingsinitiative IBI Weiz lädt zum großen „jobday“ ein!

Am 4. Oktober von 8 bis 13 Uhr dreht sich im Kunsthaus wieder alles um Lehre, Beruf und Karriere. Alle Betriebe und auch alle Schulklassen, die bei diesem jobday 2018 dabei sein möchten, können sich ab sofort unter www.ibi-weiz.at anmelden.

Bereits am Vorabend, dem 3.10., findet um 19 Uhr den Eltern-Infoabend statt. Dazu ist keine Anmeldung notwendig und der Eintritt ist wie immer frei!

Schulwegsicherheit großgeschrieben

Foto: Gütl

Zu Fuß sicher in die Schule kommen: Mit dem am 22. Juni vom Kuratorium für Verkehrssicherheit und der AUVA an die SchülerInnen der Volksschule Weiz, ihre LehrerInnen und an Direktorin Lydia Kalcher übergebenen Schulwegplan der VS Weiz soll den Kindern ein Bewusstsein für die Gefahren des Straßenverkehrs vermittelt werden.
Der Plan zeigt auf, welche Schulwege am sichersten sind, wo besondere Aufmerksamkeit erforderlich ist und welche Gefahrenstellen von den SchülerInnen wenn möglich gemieden werden sollten.
Auch unser Bürgermeister Erwin Eggenreich und Bildungsreferent Franz Frieß freuten sich über die wichtige Initiative für die Sicherheit unserer Volksschulkinder.

Gütl

Mädchen gewinnen

VertreterInnen von Mafalda und von IBI Weiz diskutierten bei der Firma Weitzer Parkett über „Mädchen in der Lehre“.

Im Bezirk Weiz gibt es rund 1.300 Lehrlinge. Davon sind drei Viertel Burschen und nur ein Viertel Mädchen. Warum machen viele Burschen, aber verhältnismäßig wenige Mädchen eine betriebliche Lehre?

Dieses Phänomen, das nicht nur den Bezirk sondern auf ganz Österreich zutrifft, hat die Lehrlingsinitiative IBI Weiz nun genauer unter die Lupe genommen. Expertinnen der Mädchen-Beratungsstelle Mafalda aus Graz haben gemeinsam mit VertreterInnen von Schulen und Betrieben darüber diskutiert.

Die Ursachen für dieses Ungleichgewicht sind vielschichtig, sie reichen weit in die Kindheit zurück und haben mit Erziehung, Vorbildern, mit Zuschreibungen u.v.m. zu tun. Natürlich spielt auch der geschlechtsspezifische Unterschied eine Rolle. Doch sehr oft geht es auch um Vorurteile und um mangelndes Wissen.

Alle Betriebe in Weiz, die auch weibliche Lehrlinge ausbilden, haben durchwegs positive Erfahrungen gemacht. Sehr oft ist nicht das Geschlecht entscheidend, es geht ganz einfach um Interessen und Talent. Und hier sollten Mädchen den Mut aufbringen, Neues zu probieren und schon als SchülerInnen in anderen Berufsbereich hinein schnuppern. Für Mädchen würden sich so auch viele neue und zusätzliche Chancen in der Arbeitswelt auftun.

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Hoher Besuch beim Schülerparlament der NMS III Weiz

Bürgermeister Erwin Eggenreich und Vzbgm. Mag. Iris Thosold stellten sich den Fragen und Anliegen der Schul- und KlassenvertreterInnen der NMS III Weiz.

Was lernen die SchülerInnen im Schülerparlament? Die Priorität liegt auf der Vertretung der Anliegen der MitschülerInnen, wobei gute Gesprächskultur, demokratisches Denken und Kritikfähigkeit geübt werden. Auch das Besprechen von Visionen sowie die Auslotung der Möglichkeiten und Grenzen in der Realität finden Platz.

Beide Gemeindevertreter beantworteten die Fragen zur Schulsanierung und anfallenden Kosten. Bauvorhaben und die wirtschaftliche Entwicklung in Weiz sowie Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Kultur- und Sportbereich wurden angeregt besprochen.

Die Mitglieder des Schülerparlaments, Direktion und Lehrerschaft bedanken sich bei den höchsten Vertretern der Stadtgemeinde für die Zeit und das Gespräch.

Gemeinsam gegen die Ozonbelastung

Am 14. Juni führten zwei Mitarbeiterinnen der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 an der NMS III einen CAPTOR-Schulworkshop durch.

Schon vor diesem Workshop beschäftigten sich die SchülerInnen der dritten Klassen der NMS III Weiz im Ökologie- und Physikunterricht mit den Themen Luftverschmutzung, Ozon und Ozonbelastung. Im Workshop wurde dann die Thematik mit interaktiven Methoden anschaulich und eindrucksvoll aufbereitet. Eingegangen wurde dabei allgemein auf Luftschadstoffe und im Speziellen auf das bodennahe Ozon. Dieses Problem tritt vor allem bei sonnigem Wetter auf, da Ozon durch Stickstoffoxide und Kohlenwasserstoffe in Verbindung mit der UV-Strahlung der Sonne entsteht. Zur allgemeinen Überraschung kommt es gerade im ländlichen Bereich oft zu sehr hohen Ozonkonzentrationen. Das hat erhebliche negative Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen. Spielerisch wurden die Jugendlichen auf die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Umwelt aufmerksam gemacht.

Im Rahmen des Projektes CAPTOR in Weiz wurde mit den Jugendlichen im Schulbereich ein Ozonmessgerät montiert, welches sowohl die Bevölkerung als auch die WissenschaftlerInnen Europas (Italien, Spanien, Österreich) bei der gemeinsamen Bekämpfung der Ozonbelastung unterstützen soll. Mit diesem kostengünstigen Gerät können Messungen vor Ort durchgeführt werden. Netzwerkbasierend sollen die Daten ausgewertet und für Maßnahmen zur Bekämpfung der Luftverschmutzung herangezogen werden.Die Messdaten sind auf http://CaptorAIR.org abrufbar.

Ziel dieses Workshops war es, bei den SchülerInnen der NMS III Weiz ein Bewusstsein für die Problematik der Ozonbelastung und der Luftverschmutzung zu schaffen und sie auf die Eigenverantwortung des Einzelnen hinzuweisen. Eine Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltproblematiken ist besonders wichtig und soll vor allem auch über die Jugend forciert werden.

Poly Weiz – der erste Schritt zu deiner beruflichen Karriere

Die Weizer Wirtschaft braucht mehr motivierte und interessierte FacharbeiterInnen. In der PTS als Berufsvorbereitungsschule kannst du deine Fähigkeiten und Begabungen durch Praxisnähe herausfinden. Mit einer Lehre stehen dir alle Karrierewege offen, unter den über 200 verschiedenen Lehrberufen ist bestimmt auch dein Traumberuf zu finden. Durch das duale Ausbildungssystem, Praxis im Betrieb und Besuch der Berufsschule, wirst du optimal auf die beruflichen Anforderungen vorbereitet.

Du lernst Selbstständigkeit und Verantwortung und verdienst schon früh dein eigenes Geld. Später kannst du dich spezialisieren, zur Führungskraft weiterbilden, dein eigenes Unternehmen gründen. Die Polytechnische Schule unterstützt dich bei der Persönlichkeitsentwicklung, der Berufswahl, der Lehrstellensuche, der Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen und der Erstellung der Bewerbungsunterlagen. Zahlreiche Praktika ermöglichen dir, Ausbildungsplätze und Arbeitsabläufe kennen zu lernen, Eignungen festzustellen und dich als BewerberIn für Lehrstellen attraktiv zu machen.

Die intensive Zusammenarbeit der PTS Weiz mit Weizer Betrieben aller Branchen bedeutet somit für engagierte junge Leute den Start in die qualitative Lehrausbildung. Insbesondere sind dabei im Bereich Metall und Elektro das Lehrlingszentrum der Firmen Andritz, Siemens und die Firma PICHLERwerke, in der Bau-/Holzbranche Lieb-Bau Weiz, Strobl und Göbelmöbel in Fladnitz, in der Sparte KFZ die Partnerfirmen Harb, Autohaus Weiz, Schrank und Vogl sowie zahlreiche Handels-, Dienstleistungs-und Tourismusbetriebe im Großraum Weiz hervorzuheben.

Die Firmen sind sehr an der eigenen Ausbildung der Lehrlinge interessiert, sie wünschen sich möglichst gute SchülerInnen, die den Anforderungen im Betrieb und in der Berufsschule entsprechen können.
Der direkte Weg in die Lehre entspricht dem Konzept der Ausbildungspflicht bis 18 am besten. Du hast auf dieser Schiene mit 18 ausgelernt, wo andere erst mit der Lehre beginnen!

Krebshilfesammlung der NMS Sport Weiz

Am 7. Juni führten 16 SchülerInnen der 3b Klasse der NMS Sport Weiz eine Straßensammlung für die Österreichische Krebshilfe Steiermark durch.

Mit Einverständnis der Eltern machten sie sich mit den Sammelbüchsen auf den Weg. Die Passanten waren sehr spendenfreudig. Einige Leute erzählten von ihren Schicksalsschlägen und betonten, wie froh sie seien, dass Jugendliche diese Aktion durchführen. In Summe wurden dabei € 1.030,- gesammelt.

Die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse bedanken sich recht herzlich bei den Spendern. Mit diesem tollen Sammelergebnis tragen sie einen wesentlichen Teil dazu bei, dass das unentgeltliche Angebot an psychologischer Beratung, Behandlung und Begleitung von Krebskranken in der Steiermark aufrechterhalten werden kann.

Bronzemedaille für BG/BRG-Handballteam

Die erfolgreichen Handballerinnen des BG/BRG Weiz.

Für einen sensationellen Erfolg sorgten die Schülerinnen des BG/BRG Weiz beim UNIQA Handball-Schulcup in Salzburg. Obwohl ersatzgeschwächt zeigten die Mädchen ihr ganzes Können.

Der Jubel über den Gruppensieg nach Erfolgen gegen die Teams aus Oberösterreich, Tirol und Wien und den Einzug ins Semifinale war grenzenlos.

In den Kreuzspielen um den Einzug ins Finale unterlagen die Weizerinnen dem späteren Turniersieger Niederösterreich und spielten daher am letzten Tag im Kleinen Finale, in dem mit hervorragendem Handball erneut die Wienerinnen bezwungen werden konnten.

Der große Erfolg ist zu einem nicht unwesentlichen Teil Hannes Derler zu verdanken, dem Trainer dieser hervorragenden Mannschaft, der es versteht, durch seine Erfahrung und sein taktisches Geschick, die Spielerinnen zu Höchstleistungen antreibt.

volkshilfe.
SENIORENZENTRUM
Weiz

Bewegt im Park

„Bewegt im Park“ ist ein kostenloses Bewegungsprogramm ohne Anmeldung der Sportdachverbände, an dem sich zwei Weizer Vereine aktiv beteiligen. Österreichweit werden über 450 Kurse aller Bewegungs- oder Sportarten an öffentlichen Plätzen, Fußgängerzonen oder Parks angeboten. Dieses Projekt ist eine Erfolgsstory. Dreimal wurde es bereits durchgeführt, es gab bereits nach so kurzer Zeit eine enorme Steigerung der angebotenen Kurse aber auch der TeilnehmerInnenzahl. „Bewegt im Park“ ist nur eine von mehreren Initiativen, die eine breite Bewegung für mehr Bewegung und Sport vereint. Finanziert von Sozialversicherung und Sportministerium sieht man schon jetzt, dass man durch solche Angebote mehr Menschen zu Bewegung und Sport bewegen kann, es zeigt die Vielfalt der Vereine in der Region, im Bundesland und in ganz Österreich.

Zwei Weizer Vereine beteiligen sich mit einem vielseitigen und spannenden Programm an „Bewegt im Park“.

New Rock Generation: „Rock dich fit“: Jeden Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr bei den Grünflächen in der Europa-Allee: Kräftigungsübungen mit simplen Bewegungen zu Pop- und Rockhits

Tennisverein ASKÖ Weiz: „bodyArt“ - Ganzheitliches Körpertraining & Tennis für alle Interessierten jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr auf der Wiese beim Bezirkspensionistenheim in der Fuchsgrabengasse: Der erste Teil besteht aus Übungen für die Körperhaltung, Stressabbau, Koordination und Stabilität. Im zweiten Teil werden Grundlagen des Tennis (Ballgefühl und Beweglichkeit) vermittelt.

Infos finden Sie unter www.bewegt-im-park.at oder direkt bei den Vereinen! Nehmen Sie diese tolle Chance wahr!

GR Christof Prassl
Referent
für Sport und Freizeit

Rallye Weiz: Ein Jubiläum mit historischem Charakter

Vorjahressieger Hermann Neubauer

Fotos: Illmer

Gerwald Grössing, derzeit Zweitplatzierter in der Österr. Meisterschaft

Die Rallye Weiz wird heuer zum zehnten Mal ausgetragen. Neu ist dabei ein Auftaktevent in der Weizer Innenstadt und die Kandidatur zur Historischen EM.

Von 19. bis 21. Juli wird bereits zum zehnten Mal die Rallye Weiz ausgetragen. Die österreichische Vorzeigerallye erfreut sich längst weit über die Grenzen größter Beliebtheit. Zahlreiche international bekannte Rallyepiloten haben in den letzten Jahren ihre Spuren im rutschigen Asphalt rund um Weiz hinterlassen.

Die Begeisterung der Zuseher sowie der landschaftliche Reiz unserer Region, in der die anspruchsvollen Sonderprüfungen ausgetragen werden, tragen zur Popularität der Veranstaltung unter den Fahrern bei. Die diesjährige Rallye Weiz zählt auch zu zahlreichen internationalen Rallye-Wertungen: FIA European Rally Trophy Central, FIA CEZ Historic Rally Championship, Österreichische Rallye Staatsmeisterschaft und Cup der AMF, Austrian Rallye Challenge, Opel Fior Rallye Cup und M1 Rallye Masters. Außerdem gilt die Rallye Weiz 2018 auch als Kandidatenlauf für die Historische Rallye-Europameisterschaft.

Organisationschef Mario Klammer betont, dass man einerseits heuer die lokalen Rallyeteams ins Rampenlicht rücken möchten. Dafür sei am Donnerstagabend vor der Rallye ab 19 Uhr bereits ein tolles Auftaktevent in der Weizer Europa-Allee geplant. Andererseits kandidiere man heuer für die Historische Rallye Europameisterschaft und hoffe auf eine positive Bewertung.

Weitere Details zur Rallye Weiz 2018 finden Sie unter www.rallye-weiz.at.

Landesfinale der Schulen im Stocksport

Zwölf Mannschaften aus der Steiermark umfasste am 30. Mai das Teilnehmerfeld bei den diesjährigen Schullandesmeisterschaften im Stocksport in Passail.

Nach spannenden Vorrundenspielen trafen im spannenden Finalspiel der Gruppensieger die NMS Hausmannstätten und die NMS I Weiz aufeinander. In dieser Begegnung mussten die Weizer die Überlegenheit der Mannschaft aus Hausmannstätten anerkennen und sich schlussendlich mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Beide Endspielteams qualifizierten sich jedoch für die Österreichische Meisterschaft der Schulen in Kundl in Tirol.

Deshalb nahm das erfolgreiche Team der NMS Weiz I – Markus Hütter, Julia Hütter, Florian Schiefer, Sebastian Grubbauer, Anja Brandl und Betreuer Manfred Hütter – auch stolz den Pokal für den zweiten Platz aus den Händen der Passailer Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer entgegen.

ASKÖ-Tennisverein Sommermeisterschaften 2018

Jugend M U15

Die neuformierte Mädchenmannschaft U15 des ASKÖ TV Weiz durften bei ihrer Premiere einen 3:0-Heimsieg gegen ihre Altersgenossinnen aus Burgau feiern. Sowohl in den Einzelspielen als auch im Doppel feierten Sarah Frieß, Christina Bergler und Verena Zengerer souveräne Erfolge. Leider folgte dem Auftaktsieg eine Auswärtsniederlage bei St. Magdalena.

Allgemeine Klasse Damen und Herren

Die beiden Auftaktpartien wurden mit minimalen Punktegewinn jeweils verloren: die Damen zu Hause gegen TSV Hartberg und die Herren auswärts. Auch im zweiten Spiel mussten sich die ASKÖ TV Weiz-Damen dem übermächtigen Team aus Strallegg beugen. Die zweite Begegnung der Herren gegen Sinabelkirchen konnte hingegen knapp gewonnen werden.

Senioren Herren 35+

Nach zwei gespielten Runden liegen die Herren 35+ punktgleich mit dem Drittplatzierten auf dem 5. Tabellenplatz. Der erste Auftritt in der höchsten Liga endete mit einer knappen Niederlage gegen ATV Irdning. In der zweiten Runde gewannen die Weizer nach starken Leistungen verdient gegen Blau-Weiß Schladming. Der erste Heimsieg bei toller Kulisse wurde danach gebührend gefeiert. Ziel der Mannschaft ist der Klassenerhalt.

Die Liga ist stark besetzt, dennoch rechnen die Weizer in den weiteren Begegnungen mit dem TC Gleisdorf, TSV Hartberg, TC Kern und TK Gratkorn die eine oder andere Überraschung liefern zu können. Verstärkt hat sich die Mannschaft mit Heimkehrer und Spitzenspieler Andreas Kopp, der hoffentlich auch heuer wichtige Siege für seinen Stammverein beisteuern wird.

Senioren 45+

Die erste Mannschaft gewann ihren Auftakt beim TC Weiz klar. Mit zwei jeweils hart erkämpften Erfolgen gegen TC Feldbach und Burgau startete die neu gegründete zweite Mannschaft in die Meisterschaft.

Im Frühjahr wurden die Herren- und Damenmannschaften vom ASKÖ Tennis Weiz mit neuen Dressen ausgestattet. Für diese Anschaffung konnte mit der Energie Steiermark ein neuer Sponsor gewonnen werden. Weitere Unterstützung gab es von Sport 2000 in Weiz. Auf diesem Weg bedankt sich der Vereinsvorstand bei den Sponsoren und wünscht eine erfolgreiche Saison.

Top-Ergebnisse für Weizer RTR ATUS Weiz-Athleten

Josef Hausleitner (re.)

Alois Innerhofer

Alpen Tour MTB-Trophy
Der RTR ATUS Weiz-Radstar Josef Hausleitner holt sich nach seinem Super-Erfolg bei der Europameisterschaft mit der Bronzemedaille im Mountainbike-Marathon nun in Schladming bei der Alpen Tour Trophy wieder eine Top-Platzierung. Das Mountainbike Rennen ging über vier Etappen, 9.400 Höhenmeter und 185 km rund um Schladming. Auf der ersten und dritten Etappe auf dem dritten Platz, ein Sieg in der zweiten Etappe und ein elfter Platz trotz technischer Probleme in der vierten Etappe bedeuteten den dritten Gesamtrang in der Masterklasse!
Top unterwegs war auch Markus Glettler in der Sportklasse II mit dem respektablen neunten Gesamtplatz.

Vulkanlandtriathlon
Mit tollen Erfolgen ließen die Athleten des RTR Weiz beim Vulkanlandtriathlon über die Sprintdistanz in Riegersburg aufhorchen. Mit Start und Ziel im Seebad Riegersburg galt es für die Triathleten 750 Meter zu schwimmen, eine 25 Kilometer-Runde über Fehring und Feldbach auf dem Rad zurückzulegen sowie fünf Kilometer mit zwei knackigen Anstiegen nach Riegersburg zu laufen.

Nach seinem Vorjahressieg gab es dabei heuer den 2. Rang und damit die Silbermedaille bei den Steirischen Landesmeisterschaften für Christoph Schlagbauer, der erst eine Woche zuvor nach mehr als einem halben Jahr Arbeit und Training auf Teneriffa nach Österreich zurückgekehrt war. In seiner Altersklasse M24 gab's dafür den Steirischen Meistertitel. Ebenso einen Steirischen Meistertitel errang Neumitglied Alois Innerhofer aus Laßnitzhöhe, der sich in der Klasse M45 vor seinem RTR Weiz-Vereinskollegen Didi Warmuth durchsetzen konnte.

Erfolge der Weizer Jugendfechter

Bei den Steirischen Kadettenmeisterschaften am 26. Mai in Graz konnten sich die Geschwister Marie und Felix Purkarthofer vom ATUS Weiz im Florett jeweils den 3. Platz in der Altersklasse U17 erkämpfen.

Herzliche Gratulation zu den beiden Bronzemedaillen!

Felix und Marie Purkarthofer (2. u. 3. v.re.)

Handball-Talk und Buspräsentation

Am 11. Juni lud der Handballclub Weiz seine Funktionäre, Trainer und Sponsoren zum ersten „Handball-Talk" und zur Präsentation des neuen Vereinsbusses in das Autohaus Derler Weiz ein.

Rund 40 Besucher, darunter namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft und die erfolgreiche Mädchenmannschaft des HC Weiz mit ihren Bronzemedaillen von den Schul-Bundesmeisterschaften, folgten der Einladung. Einem kurzen Trailer des Österreichischen Handballverbandes und der Anmoderation von Julian Macher folgte die Eröffnung durch Sektionsleiter DI Michael Weiss, der den seit 1961 bestehenden Verein kurz vorstellte. So sei man sehr stolz auf die 95 aktiven Mitglieder, elf Jugendmannschaften und die gut strukturierte Vereinsarbeit. Mag. Hannes Derler, der neue Jugendleiter des HC Weiz, präsentierte die gute Jugendarbeit, Mannschaften, Erfolge und den sportlichen Ausblick für die nächsten Jahre.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Präsentation des neuen Vereinsbusses, der schon seit Dezember 2017 im vollen Einsatz ist. Eingesetzt wird der neue Bus für die viermal in der Woche stattfindenden Trainingseinheiten der Spielgemeinschaft in Gleisdorf, Auswärtsspiele in der Steiermark, Fortbildungen und Vereinszwecke. So nebenbei werden dadurch auch die Vereinssponsoren präsentiert.

Meistertitel für Tischtennis Club Weiz-Raiffeisen

Walter Wiesner, Hermann Wiesenhofer und Christopher Gangl (v.l.n.r.).

Wie bereits im Vorjahr konnte der Tischtennis Club Weiz-Raiffeisen auch heuer wieder den Herren-Meistertitel in der Gebietsliga Südost erringen.

Die Mannschaft mit Christopher Gangl, Tibor Szarka, Hermann Wiesenhofer und Walter Wiesner konnte alle 14 Spiele gewinnen und sich somit eindrucksvoll den Sieg in der Meisterschaft vor den Mannschaften von Feldbach und Fürstenfeld holen.
Aber auch die Jugendspieler Jakob Siebenhofer und Elias Wiesenhofer zeigten in der Steirischen Nachwuchssuperliga gute Leistungen.

Dank der langjährigen Sponsortätigkeit der Raiffeisenbank Weiz-Anger ist es möglich, dass die Spieler beste Trainingsbedingungen vorfinden und an den Bewerben teilnehmen können.

Alle Tischtennisinteressierten (Jugend- u. Hobbyspieler) sind herzlich zu den Trainingstagen, jeweils Dienstag und Donnerstag ab 17.30 Uhr in die Sporthalle Weiz, Offenburgergasse 17, eingeladen.

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Team Trödlerladen sportlich erfolgreich

Unter dem Motto „Lass uns Brücken bauen“ fanden von 7. - 12. Juni die Nationalen Sommerspiele der Special Olympics mit rund 1.500 AtheltInnen im oberösterreichischen Vöcklabruck statt.

Das Team des Trödlerladens Weiz nahm mit neun SportlerInnen in den Disziplinen Boccia, Leichtathletik, „Motor Activity Training Program“ sowie Radfahren an dieser Großveranstaltung teil. Neben TeilnehmerInnen aus ganz Österreich waren auch zehn europäische Delegationen sowie eine Delegation aus den USA vertreten, die in 18 Sportarten um Medaillen kämpften.

Die Stadt Weiz unterstützte den Trödlerladen bei den Vorbereitungen tatkräftig. So wurden für die Teilnahme an diesem einzigartigen Sportereignis sechs WeizBikes für die Radsportler zur Verfügung gestellt, mit welchen diese an den Wettkämpfen teilnehmen konnten.

Im Stadion und in der Sporthalle von Vöcklabruck sowie auf einer Radrundstrecke in Schörfling am Attersee bestritten die neun Weizer Athleten mit unglaublichem Ehrgeiz vor begeistertem Publikum die unterschiedlichen Bewerbe und konnten mit hervorragenden Leistungen insgesamt drei Bronze-, sechs Silber- und zwei Goldmedaillen erringen.

Vizeeuropameisterin aus Weiz

Michaela Reitbauer, Philipp Wiesenhofer, Erfolgstrainer Hrvoje Kišasondi, Sportreferent Christof Prassl und Bgm. Erwin Eggenreich (v.l.n.r.)

An sportliche Erfolge des Weizer Kampfsportvereins Fightclub 300 auf nationalem Niveau hat man sich fast schon gewöhnt, jetzt feiern die jungen Sportler internationale Erfolge.

So konnten Bürgermeister Erwin Eggenreich und Sportreferent Christof Prassl Ende Juni Michaela Reitbauer zum Vizeeuropameistertitel in der Kampfsportart Savate gratulieren, den sie im Super-Leichtgewicht bei der EM im französischen Pamiers errungen hat.

Philipp Wiesenhofer hat seinen EM-Finalkampf noch vor sich, er wird im September in Paris antreten. Wir halten die Daumen!

Gütl

La Strada 2018 in Weiz

Auch heuer ist es dem Weizer Kulturreferat wieder gelungen, beim internationalen Straßenkunstfestival „La Strada“ Veranstaltungsort zu sein. Seit dem Jahr 1998 gibt es dieses wohl einzigartige Festival, das heuer sein 20-jähriges Bestehen feiert. Durch das Straßenfestival soll den Menschen ein neuer Blick auf unsere schöne Weizer Altstadt ermöglicht werden. Und alle Veranstaltungsorte in Weiz werden autofrei sein!

Modernes Straßentheater ist in: Seit den 1980er Jahren gibt es eine richtige Hochblüte des Theaters im öffentlichen Raum. Experimentierfreudigkeit sowie die Lust und Neugier nach innovativen und teils atemberaubenden Performances sind die Kennzeichen modernen Straßentheaters. Das Hauptziel: neue Publikumsschichten für Kunst zu begeistern und die Stadt als Kulturraum wieder zurückzuerobern.

Seit vielen Jahren treten bei „La Strada“ heimische und internationale KünstlerInnen auf. Durch die Einbindung von regionalen KünstlerInnen entwickelte sich im Laufe der Jahre ein fruchtbarer wechselseitiger Austausch. Dadurch gelingt es heimischen ArtistInnen leichter, auch bei europaweiten Festivals im Ausland mitzuwirken.

Das Festival „La Strada“ gilt in Fachkreisen bereits als eines der besten Straßenfestivals Europas. Davon profitiert auch die Kulturstadt Weiz als wichtiger Veranstaltungsort. Die Themen des Festivals sind vielseitig: Migration, Globalisierung, Konsum, Energie und Verkehr. Dabei ist immer im Vordergrund, wie sich diese unterschiedlichen Themen auf das Zusammenleben der Menschen auswirken.

Urbane Veränderung sowie das bewusste Überschreiten und Auflösen von Grenzen sind weitere Aspekte des Festivals. Man erinnere sich an die waghalsigen Aktionen des französischen Urban Bouldern-Artisten, der vor drei Jahren sämtliche Hausfassaden am Südtiroler Platz ohne Seilabsicherung hinaufgeklettert ist.

Also bitte den Termin unbedingt vormerken: Dienstag, 31.7.2018. Ab 16 Uhr können Sie fünf Performances des „La Strada“-Festivals in der Weizer Innenstadt genießen.

Ich möchte abschließend allen Leserinnen und Lesern von WEIZ PRÄSENT einen wunderschönen (Kultur-)Sommer wünschen!

StR Mag. Oswin Donnerer
Referent
für Kultur

Kunsthaus-Förderung

Manfred Plank, Johann König, Marco Klammler (v.l.n.r.)

Steiermärkische Sparkasse Weiz unterstützt auch weiterhin das Weizer Kunsthaus.

Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die Steiermärkische Sparkasse Weiz auch weiterhin das Konzertgeschehen im Weizer Kunsthaus.

Die Kooperationsvereinbarung konnte kürzlich um ein weiteres Jahr verlängert werden. VDir. Manfred Plank, der Weizer Filialleiter Marco Klammler und Kunsthausleiter Johann König freuen sich, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen zu können.

Bibliothek am Weizberg

Buchempfehlungen im Juli

Tanja Paar „Die Unversehrten“
Die in Graz geborene Tanja Paar erzählt in ihrem ersten Roman eine Geschichte von Unglück, Eifersucht und Rache, die sich in der kleinsten Zelle unserer Gesellschaft abspielt - der Familie. Ein intensives Buch mit ungeheurer Zündkraft, das Fragen durchexerziert, die Frauen und Männer im modernen Leben existentiell berühren.

„Das große Märchenbilderbuch der Brüder Grimm“
Die bekanntesten Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab vier Jahren: einmal fröhlich frech, einmal stimmungsvoll, dann zauberhaft poetisch. Alte Märchen neu aufbereitet, geschrieben in einfacher Sprache, wunderbar illustriert von unterschiedlichen Künstlern.

„Erst ich ein Stück, dann du!“ Drei Spukgeschichten
Drei gespenstisch-gruselige Geschichten für kleine Geisterjäger!

Aus der Zeitschriftenecke

LandIDEE - Naturverbunden, ideenreich, inspirierend
Dieses Magazin richtet sich nicht nur an eine ländliche Leserschaft.
Auch Leser, die Platz für einen großen Garten haben, sollen sich kompetent beraten und informiert fühlen wie Städter, die ihre Einkäufe unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten tätigen.

LandAPOTHEKE
Das Magazin vermittelt, wie man mit der Hilfe der Natur gesundwerden und -bleiben kann. Ob Heilkräuter aus dem eigenen Garten, selbstgemachte Kosmetik oder altbewährte, aber fast vergessen Rezepte – LandAPOTHEKE greift den Trend hin zu natürlicher Gesundheit auf.

Das Team der Bibliothek Weizberg wünscht allen Leserinnen und Lesern einen erlesenen und erholsamen Sommer!

Öffnungszeiten: Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr, Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at

News von der Kameradschaftskapelle Weiz

Begleitet von Vzbgm. Rosenberger nahmen Kapellmeister Klaus Maurer, Obmann Markus Almer und Stabführer Manuel Maurer die Auszeichnungen in Empfang.

Steirischer Panther und Robert Stolz-Medaille
Am 3. Mai fand in der Aula der Alten Universität in Graz im Beisein von LH Schützenhöfer und LH-Stv. Schickhofer die festliche Verleihung des „Steirischen Panthers“ und der Robert-Stolz-Medaille statt.

Der Kameradschaftskapelle Weiz wurden diese Auszeichnungen für die hervorragenden Leistungen bei Marsch- und Konzertwertungen in den letzten fünf Jahren verliehen.

Runder Geburtstag von Manfred Neuhold
Da er an seinem Geburtstag auf Urlaub war, überraschte die Kameradschaftskapelle Weiz ihren Klarinettisten und Kapellmeister-Stellvertreter Manfred Neuhold bei seiner Feier mit Familie und Freunden am 6. Mai im Predingerhof mit einem Ständchen. Wilfried Bauer bedankte sich für sein jahrzehntelanges Wirken und seine Kameradschaft in der Kapelle und überreichte ihm ein kleines Präsent.

Militärkommandant Bgdr. Mag. Heinz Zöllner und die Leitung der Kameradschaftskapelle überreichen den Spendenscheck an „Christina lebt".

Schlosskonzert Thannhausen
Am 16. Mai veranstaltete die Kameradschaftskapelle Weiz unter der Leitung von Ing. Klaus Maurer zusammen mit der Militärmusik Steiermark unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberst Prof. MMag. Dr. Hannes Lackner ein Benefizkonzert im wunderschönen Schlosshof Thannhausen.

Die Einnahmen aus dieser Veranstaltung – über € 5.000 – wurden an den Verein „Christina lebt" gespendet. Mag. Helene Lexer nahm den Scheck in Empfang, das Geld wird für Kinder mit besonderen Bedürfnissen in Weiz und Umgebung verwendet.

Stadtbücherei **Weiz**

Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: https://buecherei.weiz.at

Leser des Monats

Hermann Reimoser:
In der Stadtbücherei Weiz finde ich vom lustigen Taschenbuch, über Frankreich-Krimis, Fantasy bis zu Reiseführern und Bio-Garten-Büchern alles für meine Interessen. Für mein Steckenpferd Geschichte gibt es die Bücher von Philipp Blom, der nicht nur fundiert recherchiert, sondern sich auch noch so spannend liest wie eine Columbo-Folge.

Foto: Eisenberger

Tipps von Pia Grunner-Reimoser

„Kunst Ahoi! PuppenbauWerkstatt mit theater/baum/schere
Mo., 16.7., 15 – 18 Uhr,
Stadtbücherei

In der PuppenbauWerkstatt werden Karton, Zeitungspapier, Teile einer ausrangierten Waschmaschine, Tasten einer kaputten Computertastatur, Holz, Altmetall, Zigarrenhülsen und viele andere Materialien in fantasievolle Wesen verwandelt.
Bei abenteuerlichem Experimenten mit unüblichen Materialien entstehen faszinierende Puppen. Für Kinder ab 6 Jahre, Kostenbeitrag: € 8,-.
Anmeldung bis Fr., 13.7. unter https://partner.venuzle.at/stadt-weiz/courses/

Kostenlose Bildungsberatung
Im August nach telefonischer Vereinbarung mit Mag. Susanne Zierer (Tel.: 0664/8347 156)

Veranstaltungen im Juli/August

Mi & Sa
7–11 Uhr

Bauernmarkt Weiz
Hauptplatz Weiz

Jeden Di bis 4.9.

Deine junge Stadt goes LAHÜ

TOP-TIPP Deine junge Stadt

Sicher rauf auf die Alm zu den legendären LAHÜ-Partys, und danach wieder gemeinsam im Bus retour. Anmeldung und Infos zu Fahrtzeiten, Einstiegsstellen und Aktionen: facebook/jungeStadtWeiz

Jeden Do ab 12.7.
9–11 Uhr

Buchtastisches Familienfrühstück

Familiensommer in der Stadtbücherei: Vorlesen, spielen, basteln für Kinder – kleines Frühstück für die Eltern. Info: 03172/2319-600

Bis Sa 18.8.
19.30 Uhr

Ausstellung: Günter Brus „Das grafische Werk“
Stadtgalerie

Radierungen und Lithografien zum 80. Geburtstag des Künstlers. Info: Tel. 0664/60 931 621

12.–27.7.

Großer Bücherbasar der Stadtbücherei
Weberhaus/Galerie

5.000 Bücher, Spiele, DVDs für je € 0,50.
Info: 03172/2319-600

Fr 13.7.
15–18 Uhr

Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Sa 14.7.
20 Uhr

Baywatch-Party mit WM-Sounds
Schwimmbad Weiz

TOP-TIPP Deine junge Stadt

Bei Schlechtwetter: 21.7. Info: facebook/jungeStadtWeiz

Do. 19.7.
19 Uhr

Rallye Weiz 2018 Opening Party
Europa-Allee

TOP-TIPP Deine junge Stadt

Fahrer- und Autopräsentation. 20.30 Uhr: Zeremonieller Start der Rallye-Autos von der Startrampe.
Rallye-Start am 20.7. um 13 Uhr beim Gasthaus Strobl, **Ziel** am 21.7. um 19.30 Uhr, anschließend After-Rallye-party im Tollhaus Weiz. Info: 0664/2240 788

Sa 21.7.
9–12.30 Uhr

Lesung & Musik: Brunch mit Carmen Lammer
Café Schwindhackl

Musikalische Umrahmung: Gerald Strasser u. Herbert Pilz. Reservierung: Tel. 03172/24860.

Sa 21.7.
18.30 Uhr

Vernissage & Finissage: kommen – VERWEILEN - gehen Atelier nonconform, Hannes-Schwarz-Gasse 13

Hoffest mit Ausstellung von 22 KünstlerInnen, kurzen Lesungen u. Klavier-Improvisation. Info: 0664/1658 403.

Do 26.7.
15 Uhr

kubb-Turnier
Jugendhaus Area52

TOP-TIPP Deine junge Stadt

Fr. 27.7.
15 Uhr

Familien-Vorlesespaziergang
Stadtbücherei

Gemeinsamer Spaziergang zum Landschaftspark Hofbauer, Picknick mit vielen Geschichten. Anmeldung & Info: 03172/2319-600

27.–29.7.

20 Jahre Predingerhof
GH Predingerhof

Fr. 27.7. | 19 Uhr: Kulinarischer Galaabend, mit Kabarett v. Lydia Prenner-Kasper „Weiberwellness“. Musik: „Milly Duo“.
Sa. 28.7. | 10 Uhr: Kulinarische Reise durch den Predingerhof. Ab 20 Uhr: „80er-Jahre-Party“ mit Antenne Steiermark DJ.
So. 29.7. | 10 Uhr : Zünftiger Frühschoppen. Musik: „Passailer Top Duo“.
Info & Karten für Fr. u. Sa.: Tel. 03172/2424.

Sa 28.7.
20 Uhr

Open-Air-Konzert: Summer in the City
Hauptplatz

20 Uhr: Vorband. 21 Uhr: „Mr. Voice“. Eintritt frei!
Info: Tel. 03172/2319-650

Di 31.7.
ab 16 Uhr

La Strada in Weiz
Kunsthaus u. Innenstadt

16 Uhr: Susi Claus „Janoschs Apfelmännchen“ (Kunsthaus)
17 Uhr: Mezzanin Theater „La vita mi piaggio“ (Südtirolerplatz)
18 Uhr: Compagnie La Belle Image „Después…“ (Hauptplatz)
19.30 Uhr: NoFit State Circus and Motionshouse „BLOCK“ (Elingasse)
20.15 Uhr: Engrenage[s] „Red Line Crossers“ (Elingasse - Hauptplatz)

Mi 1.8.
6.30 Uhr

Yoga am Morgen
Garten der Generationen/Seminarraum
Anmeldung: Tel. 0664/4110 916

Fr 3.8.
19.30 Uhr

AIMS-Konzert
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Operetten- u. Musicalabend mit dem AIMS-Festival-Orchester u. Solisten. Veranstalter: Lions Club Weiz.

Sa 4.8.
20 Uhr

Open-Air-Konzert: Summer in the City
Hauptplatz

20 Uhr: Super Sonics. 21 Uhr: Joe Cocker Cover Band. Eintritt frei! Info: Tel. 03172/2319-650

Fr 10.8.
15–18 Uhr

Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Fr 10.8.
19.30 Uhr

Federspiel „Sagen Sie ruhig Blaskapelle!“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Foto: Maria Frodl

Im Rahmen des Steirischen Kammermusikfestivals stellt sich eine ungewöhnliche Blaskapelle der Extraklasse vor!

Do 18.8. 12 Uhr
Lovely Woods Skatecontest
Skaterpark Weiz
TOP-TIPP Deine junge Stadt

Mit großem Aftershow-Konzert. Schlechtwettertermin: 19.8.2018. Info: jungestadt@weiz.at

Sa 25.8. 15 Uhr
Mulbratlfest 2018
Südtirolerplatz

Das bäuerliche Kult-Fest für alle Sinne. Bei Schlechtwetter in der Stadthalle. Info: Tel. 03172/2319-650

Mi 5.9. 19.30 Uhr
Vernissage „Kunst aus Polen“
Kunsthaus/Stadtgalerie

Dauer der Ausstellung bis 22.9.2018.
Info: Tel. 0664/60 931 621

Do 6.9. 19.30 Uhr
Vernissage Anita Buchgraber – Fotografie und Malerei
Weberhaus/Galerie

Dauer der Ausstellung bis 28.9.2018.
Info: Tel. 0664/60 931 621

Fr 7.9. 19.30 Uhr
„Donauwellenreiter“ play Gianmaria Testa
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Zärtlich und respektvoll nähert sich die Band um die Ladinerin Maria Craffonara dem Werk des großen Liedermachers Gianmaria Testa an. Info: Verein KuKuK (Tel. 0664/4125 190)

Sa 8.9. 10 Uhr
Familienspielefest 2018
Südtirolerplatz

Veranstalter: Kinderfreunde Weiz.
Info: Tel. 0676/4214 462

Di 11.9. 18.30 Uhr
Die Kraft des Yoga
Kindergarten Krottendorf
Anmeldung: Tel. 0664/4110 916

Mi 12.9. 9 Uhr
Yoga am Vormittag
Servicestelle Krottendorf
Anmeldung: Tel. 0664/4110 916

Ausblick

Fr 14.9. 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch: Anna Weidenholzer „Weshalb die Herren Seesterne tragen“
Kunsthaus/Foyer

Das aktuelle Buch von Anna Weidenholzer handelt von einem pensionierten Lehrer, der sich eines Tages aufmacht, um herauszufinden, was Glück ist. Info: Tel. 0664/4125 190

Sa 15.9. 19.30 Uhr
Konzert mit Leo Aberer
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Ab 17.9. 18 Uhr
Yogakurse mit Monika Kern
Servicestelle Krottendorf
Infos: Tel. 0699/1219 90 51

Do 20.9. 19.30 Uhr
Alf Poier „The Making of DADA“
Europasaal

Foto: Jacqueline Traxler

Das Programm ist eine Wegbeschreibung vom steirischen Schwammerlsucher und Tanzmusiker bis hin zum nihilistischen Dadasophen und geistigen Querausteiger. Info: Tel. 0664/3839 999

Fr 28.9. 14 Uhr
Fest der Kulturen: „Miteinander leben in Weiz“
Europa-Allee

Fr 28.9. 19.30 Uhr
Kabarett: Lukas Resetarits „70er Leben Lassen“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Foto: Beck

Die Generation der „1970er“, nunmehr im Lebensabend, bereitet sich einerseits aufs Ableben vor, andererseits machen sich menschenfreundliche Oldies Gedanken über die Zukunft der jungen Menschen von heute.

Mo 1.10. 19.30 Uhr
Russisches Philharmonisches Kammerorchester Klassika
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Fr 5.10. 19.30 Uhr
34. Schubertiade mit dem ALEA-Ensemble „Notturno & Concerto“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Fr 12.10. 19.30 Uhr
Kabarett mit Gary Seidl
Garten der Generationen

Fr 12.10. 19.30 Uhr
Konzert mit Sarah Lesch „Da draussen“
Kunsthaus/Foyer

Sa 13.10. 20 Uhr
Folk Blues Adventures mit Oliver Mally & Peter Schneider
Weberhaus/Jazzkeller

So 14.10. 19.30 Uhr
Konzert mit Hans Söllner
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Sa 20.10. 19.30 Uhr
Austria Brass Band
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

i Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen,

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz,
Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus
Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:
Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr |

Kulturbüro im Kunsthaus
Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei:
Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8:30–18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Veranstaltungen Nachbargemeinden Juli/August

Mi 11.7. 20.30 Uhr
Theater im Park: „Der Chef weiß von nichts“
St. Ruprecht/R.

Weitere Vorstellungen: 12.7., 13.7., 14.7., 15.7.
Info & Karten: 0664/39 91 942

Sa 14.7. 14 Uhr
3. Mitterdorfer Bauernkloftern
Mitterdorf/Raabtalstadion

Regionale Spezialitäten auf der Kickwies´n. Eintritt frei!

Fr 27.7. 20 Uhr
Open Air-Konzert: „Gegenlicht“
Thannhausen/Gemeindezentrum

Sommerfeeling in Thannhausen. Karten: Gemeindeamt Thannhausen u. Trafik am Hauptplatz.

Mi 5.9. 18.30 Uhr
Gratis Yoga-Schnupperstunde
Mortantsch/Volksschule
Anmeldung: Tel. 0664/4110 916

Mi 12.9. 18.30 Uhr
Yogakurs „Zeit für dich“
Mortantsch/Volksschule
Anmeldung: Tel. 0664/4110 916

EKiZ-Veranstaltungen Sommer 2018

Schwangerschaft & Geburt
ab Di. 17.7., 16.30 – 19 Uhr:
Geburtsvorbereitung mit Hebamme, 4 EH
ab Mo. 20.8., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH

Rund ums Baby
Mo.–Do., 8–11 Uhr, Do., 14–17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern, Babytragetuchverleih & -beratung**
Di. 7.8. u. 21.8., 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe**

Für Kinder
ab Di. 10.7. u. ab Di. 7.8., 9 – 10.30 Uhr:
Sommerstöpselgruppe, je 4 EH

Für Frauen
ab Mi., 6.6., 14 – 15 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, 5 EH

Für Erwachsene
Di., 10.7. u. Do., 12.7., 19 – 22 Uhr: **Kindernotfallkurs**

Öffnungszeiten im August: Di. u. Do. 8 – 11 Uhr

Anmeldungen:
EKiZ-Büro, www.ekiz-weiz.at
T. 03172/44606 oder 0664/9440 142
Das EKiZ-Büro ist von 9.7. – 31.7. geschlossen!

Geschäftsführender Obmann für ÖKB Weiz

Der neue geschäftsführende Obmann Johannes Harrer (rechts) und Obmann RegR Walter Binder

Nachdem bei der letzten Ausschusssitzung einige Vorstandsmitglieder aus Altersgründen zurückgetreten sind, mussten vom Vorstand bis zur nächsten Jahreshauptversammlung ein geschäftsführender Obmann, ein Schriftführer, Kassier und ein stellvertretender Kassier bestellt werden.

Regierungsrat Walter Binder bleibt bis zur Generalversammlung im Februar Obmann, bekommt aber mit Johannes Harrer einen geschäftsführenden Obmann an seine Seite. Zum neuen Kassier wurde Gottfried Schwaiger, zu seinem Stellvertreter Günther Fiedler und zum Schriftführer Florian Bauer bestellt.

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz

Fotos: Stadtfeuerwehr Weiz

Hoher Besuch bei der Stadtfeuerwehr Weiz
Am 23. Mai durfte das Kommando der Stadtfeuerwehr Weiz, ABI Christian Lechner und OBI Karl Feichter, die Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Weiz im Feuerwehrhaus in Empfang nehmen. Bürgermeister Erwin Eggenreich, die erste Vizebürgermeisterin Mag. Iris Thosold, der zweite Vizebürgermeister Franz Rosenberger sowie 16 weitere Mitglieder des Stadt- bzw. Gemeinderates folgten der Einladung und konnten bei einer Führung durch die Räumlichkeiten „ihre" Feuerwehr aus nächster Nähe inspizieren. Sie erhielten dabei tiefere Einblicke in die Ausrüstung sowie die Leistungen, die die freiwilligen Mitglieder tagtäglich unentgeltlich für die Bevölkerung von Weiz und Umgebung erbringen. Die Stadtfeuerwehr Weiz bedankt sich für den Besuch, das rege Interesse an der freiwilligen Arbeit sowie die stetige Unterstützung durch die Gemeindepolitik!

Musikalische Talente aus Weiz

Am Bundeswettbewerb „Prima la Musica 2018", der vom 26.5. bis 5.6. in Innsbruck stattfand, vertraten die Geschwister Hanna und Daniel Hidasi, Gisela Artner und Sarah Kandlhofer die Weizer Musikschule und konnten dabei ausgezeichnete Plätze belegen.

Die Hidasi-Geschwister, beide aus der Klasse von Dong-Yeon Stelzmüller, erreichten in ihren Altersgruppen am Klavier jeweils erste Preise, zweite Preise holten sich Gisela Artner, ebenfalls aus der Klavierklasse von Dong-Yeon Stelzmüller, sowie Sarah Kandlhofer aus der Klasse Andreas Pöttler auf der Gitarre.

Namens der Stadtgemeinde Weiz gratulierte Bürgermeister Erwin Eggenreich den jungen Künstlern zu ihren außergewöhnlichen Leistungen und bedankte sich bei den Lehrkräften und den Eltern für die großartige Unterstützung.

Foto: Wild

RK Weiz: Stolze Bilanz

NAbg. Dr. Klaus Feichtinger gratulierte zur beeindruckenden Leistungsbilanz.

Rotkreuz-Bezirksversammlung im Zeichen verdienter, langjähriger Mitarbeiter und der Leistungen des Jahres 2017.

Am 25. Mai konnte Bezirksstellenleiter Mirko A. Franschitz, MAS zur heurigen Bezirksversammlung im Garten der Generationen neben Abordnungen aller acht Ortsstellen des Bezirkes zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter KomR Dr. Jürgen Siegert, den Vizepräsidenten des Steirischen Roten Kreuzes.

Die im Vorjahr erbrachten, hervorragenden Leistungen der freiwilligen und hauptberuflichen MitarbeiterInnen sowie Zivildienstleistenden im Roten Kreuz, vor allem die Erfolge in der Jugendarbeit, können sich wirklich sehen lassen, wurden doch 2017 von den SanitäterInnen der acht Rotkreuz-Ortsstellen im Bezirk bei 41.500 Einsätzen mehr als 1,3 Mio. Kilometer zurückgelegt. Von den 858 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wurden in den verschiedenen Teilbereichen der Rotkreuz-Arbeit über 158.000 Stunden freiwillig geleistet. Erfreulicherweise konnte 2017 auch der wirtschaftliche Aufwärtstrend der letzten Jahre fortgeführt werden.

Die Bezirksversammlung stand aber auch im Zeichen der Ehrung des mit Jahresende in den Ruhestand tretenden Bezirksgeschäftsführers Erwin Hütter, dem in Würdigung seiner Arbeit die Goldene Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen wurde.

Gütl

Gratulation zum 90er!

„Alte Kameraden“ ist sein Lieblingsmarsch – mit diesem beliebten Musikstück gratulierte die ELIN Stadtkapelle Weiz unserem Altbürgermeister und Nationalratsabgeordneter a.D. Ing. Willibald Krenn kürzlich zum 90. Geburtstag. Auch eine Abordnung der Stadtfeuerwehr und natürlich Bürgermeister Erwin Eggenreich ließen es sich nicht nehmen, dem Weizer Ehrenbürger zu diesem würdigen Anlass herzlich zu gratulieren und ihm alles Gute und beste Gesundheit zu wünschen.

Gütl

Kinderbetreuung auf die individuelle Art

Ausbildung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater

Sie schätzen kreatives und individuelles Arbeiten mit Kindern und möchten Ihren Arbeitsplatz eigenverantwortlich gestalten? Aufgrund der steigenden Nachfrage nach dieser Betreuungsform werden für die Region Weiz dringend Tagesmütter/-väter gesucht!

Die nächsten Ausbildungen zur Tagesmutter oder zum Tagesvater starten am 17.9. in Graz, am 2.10. berufsbegleitend in Kalsdorf und am 5.11. in Gleisdorf.
Nähere Informationen: www.tagesmuetter.co.at

Blumenschmuckausflug

Im Kräuterschaugarten Söchau

Erster Programmpunkt des heurigen Blumenschmuckausflugs am **28. Juli** ist „Elisas Garten“ in Auersbach bei Feldbach, ein idyllisch angelegter Hausgarten. Nach einer kurzen Führung und einer kleinen Stärkung geht es mit dem Bus weiter ins Kräuterdorf Söchau. Dort können Sie sich im Kräuter-, Rosen- und Hexengarten verzaubern lassen und auch den Kneipp-Pfad mit Wassertretbecken durchwandern. Seinen gemütlichen Abschluss wird dieser Ausflug im Qualitätsbuschenschank Bernhart am Hofberg mit einer traditioneller Buschenschankjause und Blick auf die Riegersburg finden.

Kostenbeitrag für Busfahrt, Führungen und Jause im Buschenschank: € 12,- pro Person.
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Informationen und Anmeldungen: Manuela Schinagl, Servicestelle Krottendorf, Tel. 03172/2319-204.

Weizer Paradeiserwelt

Saisoneröffnung für Schaugartenbesucher am 21. Juli
Ob Japanische Schwarze Trüffel, König von Sibirien, Peruanischer Beutel, Weißes Wunder aus Frankreich, Zhuan Hong Kiao aus China, Ei von Phuket, der preisgekrönte Grüne Smaragdapfel aus Russland oder das fruchtige Weiße Ochsenherz - auch heuer warten wieder über 200 Sorten der köstlichsten Paradeiser aus fünf Kontinenten in allen erdenklichen Farben und Formen darauf, geerntet und genossen zu werden. Gastronomiebetriebe und Lebensmittelgeschäfte, die Regionalität und höchste Qualität zu schätzen wissen, können ab sofort verlässlich beliefert werden.

Öffnungszeiten Juli/August: Mo. bis Fr. 17 - 20 Uhr, Sa. 9 - 17 Uhr, So. 9 - 12 Uhr. Anmeldung für Führungen und Vorträge: Tel. 0664/9333 797.
Büchler Feldweg (An der B 72)
www.weizer-paradeiserwelt.at
E-Mail: kulinarium-ost@gmx.at

Binnen „I“

Betrachtet man heutzutage Gesellschaft und Politik, erscheint vieles seltsam. Angesichts von Atomtests, Strafzöllen und Wahlveranstaltungen im Ausland erscheint der russische Präsident fast schon als der seriöseste Politiker der Gegenwart. Langsam bekommt man das Gefühl, dass „rechts“ nicht das Gegengewicht zu „links“ ist, sondern das Gegenteil von „Recht“.
Es überwiegt noch immer der Glaube, Migrationsproblem löst man durch Kürzung der Mindestsicherung und nicht durch radikale Eindämmung jeglicher Diktaturen, Kriege, Waffenlieferungen und Ungleichbehandlungen. Klimakatastrophen sind ohnehin schon immer dagewesen, und dass sie immer vielfältiger werden und in kürzeren Zeitabständen kommen, macht das Leben nur abwechslungsreicher.
Menschen zerstören gedankenlos die Natur und merken nicht, dass sie selber Teil dieser Natur sind. Wasser, Luft und Lebensmittel werden vergiftet, weggeworfen, manipuliert, verschwendet, verfüttert, verschmutzt, und anscheinend merkt niemand, dass wir ohne Trinken, Atmung und Essen nicht überleben können. Wir kaufen billig ein und bezahlen mit dem Leben.
Und dann kommt einer daher, der glaubt, durch die Abschaffung des Binnen „I“ etwas weltbewegend Revolutionäres zu schaffen. Aber dem kann ein gewichtiges Argument entgegengeschmettert werden. Was wäre ein guter – natürlich fair gehandelter – Kaffee ohne Koffe-In?

Walter Plankenbichler

Endgültiges Aus für Investitionszuwachsprämie

Ganz heimlich, still und leise wurde der Investitionszuwachsprämie – einer im Jahr 2017 gestarteten, relativ flächendeckenden Förderaktion für Betriebe in Form eines 10- bzw. 15 prozentigen Zuschusses auf den Investitionszuwachs - nun endgültig der Garaus gemacht. War das Budget schon im Jahr 2017 begrenzt und der Fördertopf bereits Anfang April leer so wurde heuer gar kein Budget mehr für die Investitionszuwachsprämie freigegeben und das Programm somit gestoppt. Der im Regierungsprogramm festgelegten Optimierung der Förderstrukturen sowie dem wirksameren Einsatz öffentlicher Mittel dürfte damit wohl noch nicht Genüge getan sein. Doch auch ohne diese Prämie gibt es derzeit noch einige Fördermöglichkeiten in Form von Zuschüssen für Klein- und Mittelbetriebe, beispielsweise:

- Wachstums!Schritt (SFG)
- Lebens!Nah (SFG)
- Lohnnebenkostenförderung (aws)

Eine Förderung kann aber auch in Form eines Kredites erfolgen wie z.B. durch den ERP (Klein-) Kredit des aws oder der ÖHT. Nehmen Sie sich daher die Zeit und prüfen Sie vor einer Investition die Fördermöglichkeiten. Das könnte Ihnen bares Geld bringen. Generell gilt jedoch, dass ein Projekt grundsätzlich nicht nur wegen einer möglichen Förderung gestartet werden sollte. Die betriebliche Notwendigkeit sollte immer gegeben sein und das Projekt sollte wirtschaftlich auch ohne Förderung Sinn machen.

Tipp: Erstellen Sie vorab eine grobe Projektbeschreibung samt Kostenschätzung, machen Sie Überlegungen zu einer möglichen Finanzierung und planen Sie die zeitliche Umsetzung des Projektes. Mit diesen Unterlagen sollten Sie dann zwei bis drei Monate vor der ersten Bestellung zu uns oder einem Berater Ihres Vertrauens gehen, damit der Förderantrag rechtzeitig eingebracht werden kann.

Mag. Jürgen Ritter, Steuerberater und Geschäftsführer

Wesonig+Partner

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz, Tel. 03172/3780-0, office@wesonig.at, www.wesonig.at

Anzeige

Baumpatenschaft am Weizberg

Übernehmen Sie eine Baumpatenschaft am Weizberg

Die Pfarre Weiz bemüht sich heuer verstärkt um den verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt. Ein wichtiges Projekt im Rahmen dieser Aktivitäten stellt die Gestaltung des Areals am „Schwob'n" dar, das in Sinne der Artenvielfalt und Arterhaltung umgestaltet und mit verschiedenen, zum Teil alten Baumsorten bepflanzt wird.

Sie können sich an dieser Aktion aktiv beteiligen, indem Sie für einen der 30 größeren Bäume – Edelkastanie, Walnuss, Elsbeere, Edelspeierling – eine Baumpatenschaft übernehmen.
Nähere Infos: Christoph Harb (Tel. 03172/38 440)

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

WERDERITSCH REISEN

REISEBÜRO – BUSSE – TAXI - VIP-SHUTTLE

9.9., 7.10., 11.11., 2.12.	**Casino Mond**	Sonntag-Mittag	**€ 39.-**
7.8.	**Tiergarten Schönbrunn**	Busf. u. Eintritt **€ 50,-**/Schüler	**€ 40,-**
9.8.	**Malta Hochalpenstraße**	Busf. u. Maut **€ 55,-** /Ki. bis 15 J.	**€ 40,-**
11.-18.8.	**Badeurlaub in Mali Lošinj** ☺		
	Busfahrt, 7 x HP im 4* Hotel Aurora		**Aktion € 775.-**
	Aktion 2 Erw. u. 2 Kinder bis 12 J.		**€ 2.450,-**
19.-23.8.	**Wanderreise Südtirol**		**Aktion € 398.-**
Busfahrt, 4 x HP, wunderschöne Wanderungen inkl. Wanderreiseleiter			
25.-30.8.	**Badeurlaub in Portorož oder Poreč** ☺		
	Busfahrt, 5 x HP, 4*+ Hotel Parentium		**€ 649.-**
	4* Hotel Histrion **€ 420,-**, 5* GH Bernadin		**€ 519,-**
2.-6.9.	**Ferienende in Jesolo**	5 Tage ☺	**Aktion € 399.-**
12.-16.9.	**Sommerabschluss in Rovinj**		**Aktion € 379.-**
6.10.	**Musical „Bodyguard"** im Ronacher	Busf. u. Karte	**ab € 74,-**
11.-14.10.	**Schnäppchen Poreč**	inkl. Ausflüge	**Aktion € 279.-**
25.-28.10.	**Sonneninsel Grado**	inkl. Ausflüge	**Aktion € 359.-**
2.-4.11.	**Überraschungsfahrt**		**Aktion € 239,-**
11.11.	**Musical „I am from Austria"**	Busfahrt u. Karte	**ab 64,-**
24.11.	**Weihnachtszauber am Wolfgangsee**	Bus- u. Schifff.	**€ 52,-**
25.11.	**Advent Schloss Hof**	Busfahrt	**€ 45,-**
8.12.	**Weihnachtsmarkt in Marburg**	Busfahrt	**€ 35,-**
15.-16.12.	**Sandkrippen in Lignano & Krippen in Grado**		**€ 179,-**

Tel: 03178 / 28200 oder 0664 / 1453 305
8181 Arndorf 78 Veranst. Nr. 2006/0036
www.werderitsch.at office@werderitsch.at

Anzeige

KNILL GRUPPE

Weiz
Energie findet Stadt

Weiz
Deine junge Stadt
/JungeStadtWeiz

Steiermark
DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICH

KNILL GRUPPE

RALLYE WEIZ
20.-21. Juli 2018
www.rallye-weiz.at

DO, 19. Juli

ab 19:00 Uhr
Europa-Allee

Musik mit
LIVE-DJ

„Opening Party“ - 10 Jahre Rallye Weiz

Große Jubiläumsveranstaltung - Jung und Alt können alle Rennteams mit ihren Rallyeautos hautnah erleben. Selfies mit dem/der Lieblingsfahrer/in und den attraktiven Grid-Girls inklusive.

19:00	Eintreffen der Fahrzeuge
20:00	Pressevorstellung der Rallye Weiz, anschl. Diskussionsrunde mit Moderator Peter Bauregger
20:30	Zeremonieller Start der Rallye-Autos von der Startrampe

FR, 20. Juli

START - 13:00 Uhr - Startrampe/Gasthaus Strobl

SA, 21. Juli

ZIEL - 19:30 Uhr - Zielrampe/Gasthaus Strobl

22:00 „After-Rallyeparty“ im TOLLHAUS Weiz

Fotos: Harald Illmer, www.mat3.si | Grafik: guteidee.at

gute idee

OPEL FIOR

MULTIVAC
BETTER PACKAGING

STROBL
SCHOTTER · BETON · ASPHALT · TIEFBAU

VOLKSBANK
STEIERMARK

Juwelier
ZIESER
DIADORO perfume

TOLLHAUS
weiz

SUZUKI

Weizer Mulbratlfest

Sa. 25. August, ab 15 Uhr

Südtiroler Platz | Bismarckgasse | Elingasse

15 Uhr Kleine Zeitung-Vorteilsclub: Gratis Mulbratl
17 Uhr Modenschau mit der „Trachtenschmiede“

Bei Regen in der Stadthalle Weiz

V%RTEILS CLUB KLEINE ZEITUNG · Stadtmarketing Weiz · digitiv · PUNTIGAMER · Raiffeisenbank Weiz-Anger · styriabrid Die Vorteilsgemeinschaft · Tourismus Weiz · weiz ich es liebe

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bar bezahlt · Erscheinungsort Weiz · Verlagspostamt 8160 Weiz

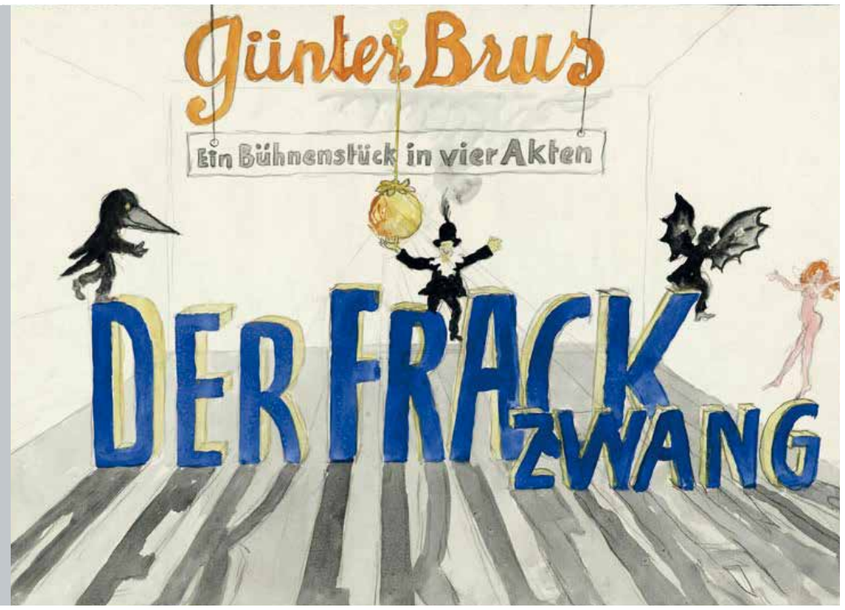
Theaterperformance nach einem Bühnenstück von Günter Brus:

DER FRACK-ZWANG

im Anschluss:

Vernissage in der Stadtgalerie:
„Das grafische Werk“
eine Ausstellung
zum 80. Geburtstag
von Günter Brus

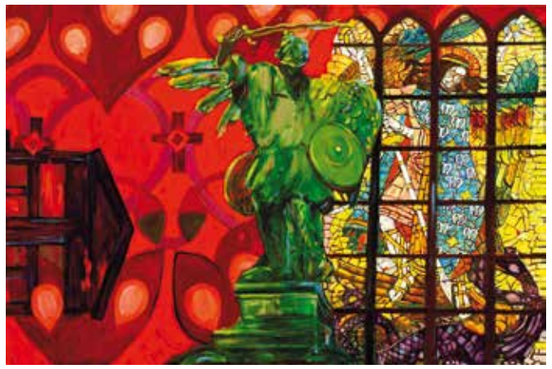
Do. 28.6.18 19.30 Uhr
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
Dauer der Ausstellung: bis 18.8.2018



KUNST AUS POLEN

Barbara Raic | Robert Puczynski
Beata Karankiewicz | Wlodimierz Karankiewicz
Jaroslaw Kweclich | Justyna Warwas | Bartosz Fraczek

Vernissage:
Mittwoch 5. September | 19:30 Uhr | **Kunsthaus Weiz**
Dauer der Ausstellung: bis 22.9.2018
Öffnungszeiten: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr



Kultur Weiz

Ö1 CLUB

Steiermärkische SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Das Land Steiermark
→ Kultur, Europa, Außenbeziehungen

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Stadtservice Weiz, Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, **Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus,** Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–13 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8:30–18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion:** Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

kunst haus weiz

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

Kultur Weiz

Juli/Aug. 2018

Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr. Do. 8 - 18 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (RAIBA, Volksbank...)
Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur

© Susi Claus

Internationales Festival für Straßenkunst und Figurentheater in Weiz

Di | 31 | 7 | 2018

16 Uhr, Kunsthaus
Susi Claus
Janoschs Apfelmännchen | DE
>>> Manchmal kann es ganz schön schiefgehen, wenn große Wünsche in Erfüllung gehen. Zumindest auf den ersten Blick. Das muss Eberhard erkennen, als endlich auf seinem Apfelbaum der langersehnte Apfel wächst.

17 Uhr, Südtirolerplatz
Mezzanin Theater
La vita mi piaggio | AT
>>> Wenn die Pension nach einem arbeitsreichen Leben so klein ist, dass man sich sogar zwischen Vanille und Schokolade entscheiden muss, ist es vielleicht das Beste, sich selbst einen Eiswagen zu bauen. Das tun Hilde und Maria dann auch und machen sich mit einer alten Ape 50 auf den Weg zur Erfüllung dieses Traums.

18 Uhr, Hauptplatz
Compagnie
La Belle Image
Después... | FR
>>> „Wir reißen Mauern ein, tanzen auf den Ruinen und bauen die Welt neu wieder auf“.
Die Musiker der Compagnie La Belle Image haben sich einiges vorgenommen für ihren Auftritt. Wer sie kennt, zweifelt nicht daran, dass sie Wort halten. In ihrer neuen Kreation „ Después...“ beschäftigen sich die Künstler mit der Musik aus Llanera, einer Region an der Grenze zwischen Kolumbien und Venezuela.

19.30 Uhr, Kunsthaus
NoFit State Circus and Motionhouse
BLOCK | GB
>>> Gemeinsam erschaffen die Akrobaten des NoFit State Circus und die Tänzer der renommierten Compagnie Motionhouse mit zwanzig grauen Blöcken ihre eigene Welt und loten deren Grenzen aus. BLOCK zeigt das Potenzial auf, das entsteht, wenn Zirkus und Tanz aufeinandertreffen.

20.15 Uhr, Elingasse
Engrenage[s]
Red Line Crossers | FR
>>> Was für eine Einladung: Wo die neun Musiker und vier Hip Hop-Tänzer der Compagnie Engrenage[s] auftauchen, laden sie die Bewohner ein, mit ihnen die Straßen zu erobern. Und mitten in der Stadt der Stadt zu entfliehen. Wer sich auf die Rhythmen und Klänge aus New Orleans, Afrika, der Karibik mit europäischen Einflüsse einlässt, kann dabei jede Menge Spaß haben und miteinander ganz neue Schritte auf altbekannten Wegen wagen.

■ **Sa. 21.7.18** 18.30 Uhr, Atelier nonconform, Hannes-Schwarz-Gasse 13
VERNISSAGE & FINISSAGE: KOMMEN - VERWEILEN - GEHEN...
Hof-Fest mit Ausstellung von 22 KünstlerInnen, kurzen Lesungen und Klavier-Improvisation.

■ **Sa. 28.7.18** 20.00 Uhr, Hauptplatz
„SUMMER IN THE CITY“ – Open-Air-Konzert
20 Uhr: Vorband. 21 Uhr: Mr. Voice. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter in der K&K-Passage

■ **Di. 31.7.18**
STRASSENTHEATERFESTIVAL: LA STRADA 2018
Internationales Festival für Straßenkunst und Figurentheater in Weiz
16 Uhr: Susi Claus: „Janoschs Apfelmännchen“ (Kunsthaus)
17 Uhr: Mezzanin Theater: „La vita mi piaggio“ (Südtiroler Platz)
18 Uhr: Compagnie La Belle Image: „Después...“ (Hauptplatz)
19 Uhr: NoFit State Circus and Motionhouse: „BLOCK“ (Elingasse)
20.15 Uhr: Engrenage[s]: „Red Line Crossers“ (Elingasse / Hauptplatz)

■ **Fr. 3.8.18** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
AIMS-KONZERT 2018: Operette trifft Bernstein
Operetten- und Musicalabend mit dem AIMS-Festival-Orchestra & Solisten
Veranstalter: LIONS Club Weiz. Abo-Konzert

■ **Sa. 4.8.18** 20.00 Uhr, Hauptplatz
„SUMMER IN THE CITY“ – Open-Air-Konzert – 20 Uhr: Super Sonic
21 Uhr: Joe Cocker Cover Band. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter in der K&K-Passage

■ **Fr. 10.8.18** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: FEDERSPIEL „Sagen Sie ruhig Blaskapelle!“
Steirisches Kammermusikfestival 2018

■ **Sa. 25.8.18** 15.00 Uhr, Südtirolerplatz/Bismarckgasse/ Elingasse
MULBRATLFEST 2018 – Das bäuerliche Kult-Fest für alle Sinne
Bei Schlechtwetter in der Stadthalle

■ **Mi. 05.09.18** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: KUNST AUS POLEN
Mitwirkende: Barbara Raic, Robert Puczynski, Beata Karankiewicz, Wlodimierz Karankiewicz, Jaroslaw Kweclich, Justyna Warwas, Bartosz Fraczek
Dauer der Ausstellung: bis 22.9.2018

■ **Fr. 7.9.18** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer
KONZERT: DONAUWELLENREITER PLAY GIANMARIA TESTA
Veranstalter: Verein KuKuK

■ **Sa. 8.9.18** 10.00 Uhr, Südtirolerplatz
FAMILIENSPIELEFEST 2018 – Kasperltheater, Clownin Popolina, EKiZ-Kinderflohmarkt, Jakotopia, Riesenhupfburg, Ballonclown u. viele Spielstationen. Veranstalter: Kinderfreunde Weiz

■ **Fr. 14.9.18** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer
LESUNG & GESPRÄCH: ANNA WEIDENHOLZER
„Weshalb die Herren Seesterne tragen“

■ **Sa. 15.9.18** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: LEO ABERER
mit hits wie „Wann Geda?“ und „Sorry“